



Heft 01 / 22

Januar 2022

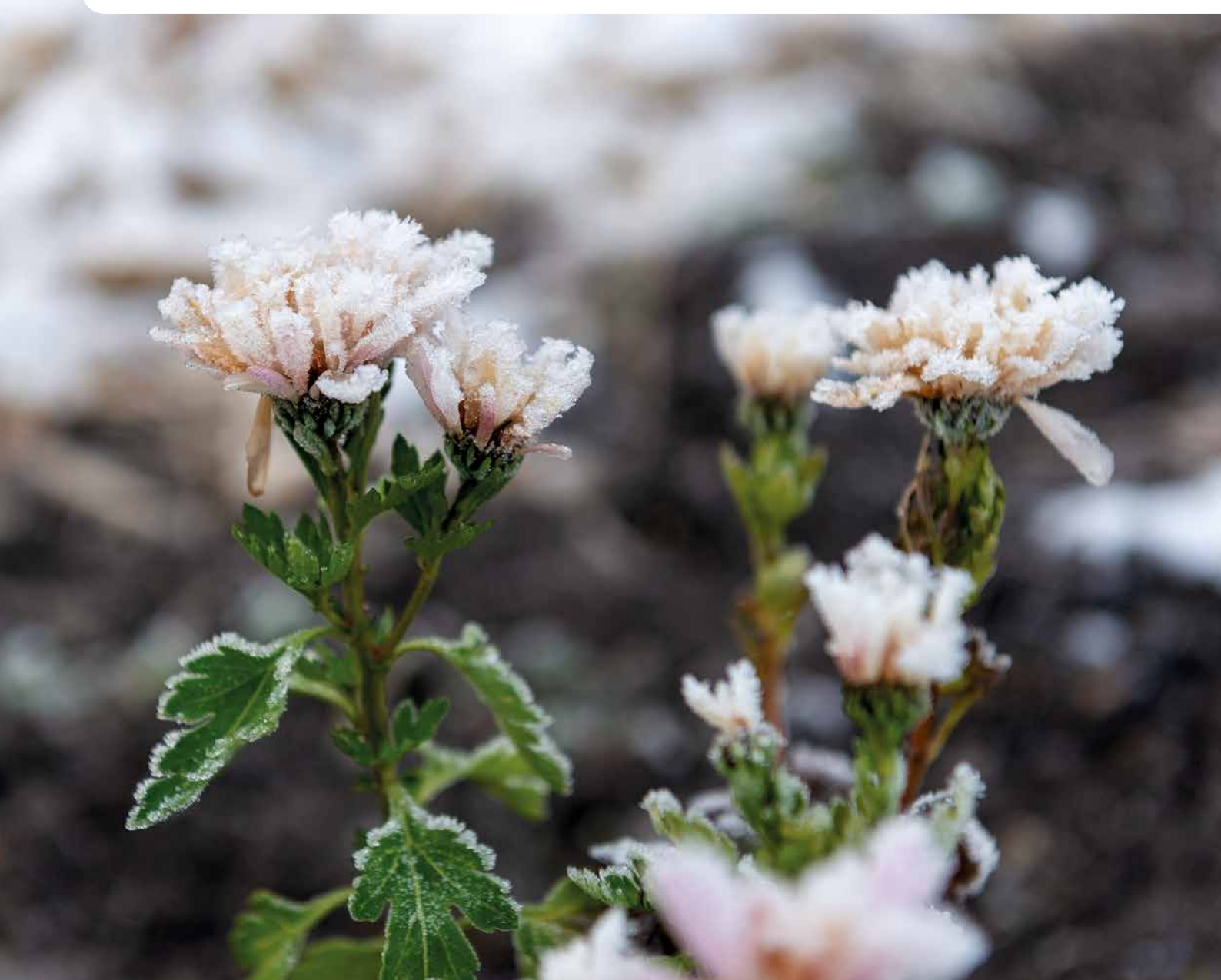
Erscheinungsdatum: 27.01.2022



Ringelnatz-
Stadt

Wurzener Stadtjournal

mit dem Amtsblatt der Großen Kreisstadt Wurzen und den Ortsteilen



Aus der Stadtverwaltung

Die amtlichen Bekanntmachungen und Informationen finden Sie auf den Seiten 3 bis 9

Aktuell

u. a. Kleingärtner erleichtert – Stadtrat beschließt Kündigung des Generalpachtvertrages

Gesundheit

Weltkrebstag am 4. Februar – Blutspender können Krebspatienten helfen



Erste Critical Mass in Wurzen
➔ Seite 5



„Neue Bewohner“ an der Pestalozzi-Oberschule eingetroffen
➔ Seite 11



Bedeutende Jubiläen für die Stadt Wurzen im Jahr 2022
➔ Seite 13

Aus der Stadtverwaltung

03 Amtliche Bekanntmachung

05 Aktuell

- » u. a. m. Untersuchungen der Boden- und Wasserqualität
- » Wurzener Land-Werke Energie erhöht Fernwärmepreise
- » Anmeldung an weiterführende Schulen

Lebendiges Wurzen

02 Kolumne

10 Wurzener Wunder

11 Aktuell

13 Verein

14 Kalender

alle Erscheinungstermine und Redaktionsschlüsse des Wurzener Stadtjournals

16 Gesundheit

u. a. Chefarzt Dr. med. Uwe Krause geht in den wohlverdienten Ruhestand

22 Tipps

23 Stellenmarkt

24 Bauen / Wohnen / Einrichten

u. a. Wäsche trocknen mit System

26 Immobilien

27 Trauer

Väterchen Frost auf Stippvisite

Am Morgen des 1. Weihnachtstages staunten wir alle nicht schlecht, dass die Dächer der umliegenden Häuser gezuckert aussahen, unsere Autos voller Schnee und obendrauf noch gefroren waren. Nach dem üppigen Essen an Weihnachten ist es bei vielen Familien Tradition, dass es auf zum Weihnachtsspaziergang geht. Huh, war das plötzlich kalt geworden. Die Menschen hatten rote Nasen und hochgezogene Schultern als sie ihre Runden drehten und kamen herrlich druchgefroren daheim wieder an. Belohnt wurde der Mut in die Kälte zu starten mit dem Genuss einer einzigartigen Winterlandschaft.

Leider war die Winterstille und ihr Zauber schon am 27.12. wieder weg getaut. Man meinte, Väterchen Frost hat sich auf dem Weg zum Jolkafest bei uns schon etwas ausgetobt. Schließlich muss Väterchen Frost, wie der Weihnachtsmann in Russland genannt wird, seine Geschenke erst am 31. Dezember abliefern, laut julianischem Kalender gar erst am 6. Januar. Somit hatte er glatt noch Zeit, ein bisschen seinen eisigen Zauberstab zu schwingen. Sie kennen doch sicherlich alle das wunderschöne russische Märchen vom Väterchen Frost und der bitteren Kälte, die in seinem Zauberwald herrschte? Dies ist gerade bei uns ehemaligen DDR-Kindern ein beliebter Märchenfilm. Wer möchte nicht mit dem liebenswerten alten „Ded Moroz“ und seiner Enkelin Snegurotschka auf den Schlitten, der von Pferden gezogen wird, durch den Wald sausen und dabei die Bäume und Pflanzen, zu Eis erstarren lassen? Der alte Mann im schön verzierten Mantel lässt sein Zepter, dessen Spitze alles zu Eis erstarren lässt, hier und da nieder und seine bezaubernde Enkelin lässt es schneien. Schließlich heißt die junge Frau ja auch Schneeflockchen. Die Winter in Russland sind bekanntermaßen sehr kalt. Deshalb ist es eine bezaubernde Vorstellung, dass ein alter Mann diese Macht der Kälte mit einem Schwenk seines Zepters ermöglicht.

Wie in Norwegen sind die Nächte des Winters lang und dunkel und die perfekte Zeit Märchen von Trolen, Elfen oder eben dem Väterchen Frost zu kreieren. Das Schöne daran ist, dass diese Mythen im Volk weiter leben. Die Verfilmungen dieser Legenden, also des Väterchen Frost mit seiner Enkelin Snegurotschka sind in den Märchenfilmen der damaligen Sowjetunion in den 1960er Jahren lebendig geworden. Erstaunlich dabei ist, welchen Respekt das russische Volk dabei vor Mutter Erde zeigt.

Ob Sie nun ganz klassisch mit einer Silvesterparty oder einem Jolkafest in das neue Jahr gestartet sind, hängt natürlich von Ihrer Herkunft und Ihren Traditionen ab. Ganz sicher gab es herrliches Essen als Highlight der Feier.

In jedem Fall wünschen wir Ihnen, dass das Jahr 2022 für Sie gut begonnen hat, Sie voller Zuversicht sind und sich immer mal wieder märchenhaft verzaubern lassen. *Manuela Krause*



Impressum | Bildnachweis

Herausgeber (Stadtjournal): SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna

Tel.: 03433 207329 | Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de

Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.

Die Texte der Stadtverwaltung obliegen der Verantwortung des Oberbürgermeister der Stadt Wurzen.

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

Titelbild: Der Winter hat Einzug gehalten (Foto: Tina Neumann)

Fotos: Pixabay - Buntysmum (S. 8), Pixabay - geralt (S. 18), Pixabay - Pexels, Pixabay - Alexas_Fotos (S. 22), iStock - Deagreez (S. 25), djd/Beratungsdienst Geld und Haushalt (S. 26), bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber.

Auflage: 12.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen

Laufende Ausgaben-Nummer: 125

Zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Wurzen, in der Tourist-Information Wurzen oder beim SÜDRAUM-VERLAG. Die Ausgabe 02 / 22 des Wurzener Stadtjournal mit dem Amtsblatt der Großen Kreisstadt Wurzen erscheint am 24.02.2022. Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 08.02.2022.

Stadtjournal
digital



Beschlussfassungen

Der Ausschuss für Technik und Stadtentwicklung hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 24.11.2021 folgende Beschlüsse gefasst:

- Vergabe von Bauleistungen für den Neubau Feuerwehr Nemt, Schulweg 12, 04808 Wurzen OT Nemt – Los Tiefbau
- Vergabe von Bauleistungen für den Neubau Feuerwehr Nemt, Schulweg 12, 04808 Wurzen OT Nemt – Los Außenanlagen

Der Stadtrat der Stadt Wurzen hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 24.11.2021 folgende Beschlüsse gefasst:

- **Beschluss Nr. 238-30./11**
Beginn von Abbruchmaßnahmen im Bereich des Wasserturm-areals im Januar / Februar 2022

Wurzen, 29.11.2021

J. Röglin

Jörg Röglin
Oberbürgermeister



Der Stadtrat der Stadt Wurzen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 07.12.2021 folgende Beschlüsse gefasst:

- **Beschluss Nr. 239-31./21**
Zustimmung zur Ablehnung einer ehrenamtlichen Tätigkeit (Mandatsniederlegung) – Thomas Zittier/Ersatzperson: Ronny Winter
- **Beschluss Nr. 240-31./21**
Bestellung der Jugendbeauftragten der Stadt Wurzen – Lena Wagner
- **Beschluss Nr. 241-31./21**
Beschluss zum Kleingartenentwicklungskonzept (KEK) der Stadt Wurzen
- **Beschluss Nr. 242-31./21**
Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Wurzen
- **Beschluss Nr. 243-31./21**
Vergabe der Cloud-Service-Leistungen zur Umsetzung des Projektes „IT-gestütztes interkommunales Dienstleistungszentrum“
- **Beschluss Nr. 244-31./21**
Vergabe von Bauleistungen im Objekt Gymnasium, Musenriegel, Am Gymnasium 3, 04808 Wurzen – Los Fassade (Ostseite)
- **Beschluss Nr. 245-31./21**
Vergabe der Bauleistungen „Baufeldfreimachung Musikschulzentrum Wasserturm“
- **Beschluss Nr. 246-31./21**
Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Sonstiges Sondergebiet Photovoltaik am Mühlgraben – Offenlage und Trägerbeteiligung“
- **Beschluss Nr. 247-31./21**
Bebauungsplan „Wohngebiet an der alten Handelsschule“ – Abwägung
- **Beschluss Nr. 248-31./21**
Bebauungsplan „Wohngebiet an der alten Handelsschule“ – Satzung
- **Beschluss Nr. 249-31./21**
Beschluss zur Kündigung des Hauptpachtvertrages für Klein-

gartenanlagen zwischen der Stadtverwaltung Wurzen und dem Regionalverband „Muldentale“ der Kleingärtner e. V. vom 26.02.1991

Wurzen, 08.12.2021

J. Röglin
Jörg Röglin
Oberbürgermeister



Bekanntmachung

Bekanntmachung des Bebauungsplanes „Wohngebiet an der alten Handelsschule“ in Wurzen
Beschluss-Nr. 248-31./21 vom 7.12.2021

Der Bebauungsplan „Wohngebiet an der alten Handelsschule“ für den Bereich des abgerissenen Drahtseilwerkes südlich des REWE-Marktes an der Dr.-R.-Friedrichs-Straße im Norden und der Rosa-Luxemburg-Straße im Osten wird hiermit bekanntgemacht, nachdem der Stadtrat Wurzen mit Beschluss vom 7.12.2021 den Bebauungsplan als Satzung beschlossen hatte. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan, der im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB ohne Umweltprüfung gemäß § 2 Absatz 4 BauGB aufgestellt wurde, mit der Begründung und den Anlagen bei der Stadtverwaltung Wurzen, F.-Ebert-Str.2 in Wurzen während der Dienstzeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
3. nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
4. nach § 214 Abs. 2a im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Wurzen geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Wurzen, 10.1.2022

J. Röglin
J. Röglin
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Wurzen

Auf Grundlage der §§ 4, 28 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung vom 09.03.2018 beschließt der Stadtrat in seiner Sitzung am 07.12.2021 folgende Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Wurzen:

§ 1 Änderungen

Die §§ 3, 15 sowie die Anlage der Straßenreinigungssatzung werden wie folgt geändert (Änderungen sind orange markiert):

§ 3 Inhalt der Reinigungspflicht

- (1) Die Stadt Wurzen betreibt die Reinigung der dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze (öffentliche Straßen) innerhalb der geschlossenen Ortslagen, bei Bundesstraßen, Landesstraßen und Kreisstraßen jedoch nur der Ortsdurchfahrten, als öffentliche Einrichtung, soweit die Reinigung nicht nach §§ 4 ff. dieser Satzung den Grundstückseigentümern übertragen wird. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so tritt an die Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte.
- (2) Die Reinigung umfasst die Straßenreinigung sowie die Winterwartung der Gehwege und der Fahrbahnen.
- (3) Als Gehwege im Sinne dieser Satzung gelten – alle selbstständigen Gehwege – die gemeinsamen Fuß- und Radwege (Zeichen 240 StVO – alle erkennbar abgesetzt für die Benutzung durch Fußgänger vorgesehenen Straßenteile sowie Gehbahnen in 1,50 m Breite ab begehbarem Straßenrand bei allen Straßen und Straßenteilen, deren Benutzung durch Fußgänger vorgesehen oder geboten ist, insbesondere in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325/326 StVO) und Fußgängerbereichen (Zeichen 242/243 StVO).
- (4) Als Fahrbahn im Sinne dieser Satzung gilt die gesamte übrige Straßenoberfläche, also neben den dem Fahrverkehr dienenden Teilen der Straße insbesondere auch die Trennstreifen, befestigten Seitenstreifen, die Bankette, die Bushaltestellenbuchten, Radwege sowie die Entwässerungseinrichtungen.
- (5) Die Reinigung der Gehwege obliegt grundsätzlich den Grundstückseigentümern. Die Straßenreinigung beinhaltet die Entfernung aller Verunreinigungen von der Straße, die die Hygiene oder das Stadtbild nicht unerheblich beeinträchtigen oder eine Gefährdung des Verkehrs darstellen können. Die Reinigungspflicht der Stadt Wurzen beinhaltet als Winterwartung insbesondere das Schneeräumen sowie das Bestreuen an den gefährlichen Stellen der verkehrswichtigen Straßen bei Schnee- und Eisglätte. Art und Umfang der Reinigungspflichten der Anlieger ergeben sich aus den §§ 3 – 7 dieser Satzung.
- (6) Grünflächen, die statt eines Gehweges vor dem Grundstück liegen, sind bis zu einer Tiefe von 3 Metern durch den Grundstückseigentümer zu mähen.
- (7) Der Bereich einer Baumscheibe, welche sich vor dem Grundstück befindet, ist durch den Grundstückseigentümer zu pflegen.

§ 15 Ordnungswidrigkeit

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig – seiner Reinigungspflicht nach §§ 3 – 7 dieser Satzung nicht nachkommt oder – gegen ein sonstiges Ge- oder Verbot der §§ 3 – 7 dieser Satzung verstößt.

- (2) Für das Verfahren gelten die Vorschriften des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der jeweils gültigen Fassung. Zuständige Behörde im Sinne des § 36 Abs.1 Nr. 1 OWiG in Verbindung mit § 52 Absatz 3 Nr.1 des Sächsischen Straßengesetzes ist die Stadt Wurzen.
- (3) Die Ordnungswidrigkeit kann bei erstmaliger Zuwiderhandlung mit einer Geldbuße von 50,00 €, bei wiederholter Zuwiderhandlung mit 150,00 € und bei besonders grober oder vorsätzlicher Zuwiderhandlung mit 450,00 € geahndet werden.

Anlage zur Straßenreinigungssatzung

| Straßennamen | Ortschaft | Straßenreinigung | |
|------------------------|-----------|-----------------------------|--------|
| | | 1 x wöchentlich Fahrbahn | Gehweg |
| (...) | | | |
| Apfelweg | Roitzsch | S | A |
| (...) | | | |
| Roitzscher Hauptstraße | Roitzsch | S | A |
| (...) | | | |

Legende

S Straßenreinigung und Winterwartung erfolgt durch die Stadt Wurzen

A Straßen- und Gehwegreinigung und Winterwartung erfolgt durch die Anlieger

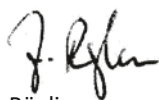
Reinigungsintervall

Reinigung – 1 x wöchentliche Reinigung durch die Stadt Wurzen

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2022 in Kraft.

Wurzen, 08.12.2021



Röglin
Oberbürgermeister



Information

In der Stadt Wurzen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

der ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten

neu zu besetzen.

Die Gleichstellungsbeauftragte trägt zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern in der Stadt Wurzen bei. Dabei wirkt sie an allen Vorhaben, Entscheidungen, Programmen und Maßnahmen mit, die Auswirkungen auf die Gleichberechtigung der Geschlechter und die Anerkennung der gleichwertigen Stellung von Frauen und Männern in der Gesellschaft haben.

Im Rahmen einer wöchentlichen Sprechstunde im Rathaus steht sie als Ansprechpartnerin für Fragen und Auskünfte bereit.

Die Gleichstellungsbeauftragte kann an allen Sitzungen der politischen Gremien der teilnehmen und ist zu den Tagesordnungspunkten zu hören. Im Rahmen eines Jahresberichts gibt sie dem Stadtrat einen Überblick über ihre Tätigkeitsschwerpunkte.

Für diese Aufgaben wird eine engagierte und durchsetzungsfähige Frau gesucht, die bereit ist, sich in enger Zusammenarbeit mit Rat, Verwaltung und den Einwohner / Innen für die Gleichstellung einzusetzen.

Die Aufgabenwahrnehmung erfolgt ehrenamtlich.

Ihre Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bei der Stadt Wurzen, Friedrich-Ebert-Straße 2, 04808 Wurzen, oder per E-Mail an a.george@wurzen.de ein.

Erste Critical Mass in Wurzen

Rund 25 Teilnehmer und Teilnehmerinnen –
Dutzende fahren für die Verkehrswende in Wurzen

Am 18.12.2021 fand die erste Critical Mass in Wurzen statt. Die Fahrradfahrer/Innen trafen sich um 13.00 Uhr am Marktplatz und fuhren anschließend knapp eine Stunde lang durch Wurzen. Aufgerufen zur Critical Mass hatte die neue Wurzener Verkehrswende-Gruppe „Bitte Wenden! Wurzen“.

„Das ist das erste Mal, dass ich so eine Veranstaltung in Wurzen erlebe und ich unterstütze das sehr. Oft ist von der Verkehrswende in der Stadt die Rede – aber auch ländlichere Regionen wie Wurzen dürfen nicht vergessen werden!“, so Emma Tzeuschner, Teilnehmerin der Critical Mass. Eine Critical Mass ist eine Verbundfahrt von über 15 Teilnehmer/Innen. Es ist keine Versammlung im Sinne des Versammlungsrechts, sondern bezieht sich auf §27 (1) der Straßenverkehrsordnung (StVO). Die Critical Mass ist weltweit verbreitet und findet nun auch regelmäßig in Wurzen statt. Die Gruppe „Bitte Wenden!“ plant ab jetzt an jedem dritten Samstag

im Monat eine Critical Mass zu initiieren. Anlass dieser Critical Mass war unter anderem eine Aktion der Stadt, bei der die Wurzenerinnen und Wurzener im Zeitraum vom 2.12. bis 30.01.2022 am Wochenende kostenlos fahren können. Die Gruppe „Bitte Wenden“ fordert, dass ein besser ausgebauter und kostenloser ÖPNV in Wurzen nicht die Ausnahme, sondern die Regel wird.

„Seit dem kürzlichen Ausbau des Streckennetzes in Wurzen wird jetzt auch das Krankenhaus in Wurzen regelmäßig vom Bus angefahren. Die Vorstellung, dass vorher Menschen nur mit dem eigenen Auto oder teuren Taxi zum Krankenhaus kommen konnten, ist erschreckend. Wir brauchen eine noch viel bessere Anbindung sowohl innerhalb von Wurzen als auch zwischen Wurzen und anderen Städten! Die S-Bahn nach Leipzig fällt viel zu oft aus, was besonders für Pendler/Innen ärgerlich ist“, so Frankiska Wittig von „Bitte Wenden! Wurzen“.



Untersuchungen der Boden- und Wasserqualität

Die **Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie**, ein eingetragener Naturschutzverein, bietet auf ihren Beratungsveranstaltungen den Bürgern die Möglichkeit, sich zu Fragen der Wasser- und Bodenqualität, der Wasseraufbereitung und einer optimalen Bodendüngung zu informieren. Am Dienstag, den **15. Februar 2022** bietet die **AfU e. V.** die Möglichkeit, **von 16.00 – 17.00 Uhr in Wurzen, in der Stadtverwaltung, F.-Ebert-Str. 2**, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung ent-

Weihnachtsbäume nicht auf den Schmidt-Platz!

Ausgediente Weihnachtsbäume dürfen auch in diesem Jahr NICHT auf dem Bürgermeister-Schmidt-Platz abgelegt werden.

Wer seine Tanne entsorgen will, kann dies im Wertstoffhof im Gewerbegebiet tun.

Die Bäume werden dort kostenfrei entgegen genommen. Die unerlaubte Entsorgung auf dem Bürgermeister-Schmidt-Platz gilt als Ordnungswidrigkeit.

Ausstellung „Wurzen im Fokus – Stadtbilder“ bis 26.2.2022 verlängert Sonderführungen werden angeboten

Die Eröffnung der Fotoausstellung „Wurzen im Fokus – Stadtbilder“ fand am 20.11.2021 eine überaus große Resonanz. Auf Grund der aktuellen Corona-Notverordnung musste sie bis 9. Januar leider geschlossen bleiben. **Deshalb wird die Ausstellung nunmehr bis 26.2.2022 verlängert.**

Besucher haben dann während der Öffnungszeiten der Bibliothek die Gelegenheit, die Fotografien zu betrachten. Darüber hinaus bietet Raymond Töpfer an zwei Samstagen im Februar Sonderführungen an, um die Geschichten „hinter den Bildern“ zu erzählen und mit interessierten Besuchern ins Gespräch zu kommen.

Sonderführungen:

Sa., 12.2. und 26.2. jeweils 15.00 Uhr

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Mo, Di, Do 13.00 – 18.00 Uhr

Mi 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr

Sa 9.00 – 12.00 Uhr

Der Eintritt ist frei

gegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Bitte beachten Sie die geltenden Corona-Regeln und informieren Sie sich kurz vor dem Termin auf unserer Internetseite www.afu-ev.org, ob der Termin aufgrund der Corona-Situation wirklich stattfindet!

Anmeldung an der Pestalozzi-Oberschule – Schuljahr 2022 / 2023

Die Anmeldung für die jetzigen Viertklässler an der Pestalozzi-Oberschule erfolgt an folgenden Terminen:

28.02. – 03.03.22
von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

04.03.22
von 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vorab per Mail unter
pesta-ms.wurzen@t-online.de
einen Termin.

Beachten Sie bitte die aktuellen Hygienevorschriften unter:
www.pesta-wurzen.de



Wurzener Land-Werke Energie erhöht Fernwärmepreise

Die aktuellen Preissteigerungen im Energiesektor machen auch vor der Wurzener Land-Werke Energie GmbH nicht halt: Für die Kunden des lokalen Fernwärmeversorgers wird es ab 1. Januar 2022 teurer. Dann erhöht sich der Arbeitspreis um 15,4 Prozent, der Grundpreis um 0,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Notwendig seien die Anpassungen laut Geschäftsführer Dr. Norbert Vornehm insbesondere wegen zunehmender Beschaffungskosten am Gasmarkt und gestiegener CO₂-Abgaben.

Letztere wurden im Wärmesektor für den Ausstoß von Treibhausgasen erstmalig im Jahr 2021 erhoben. Mit den Einnahmen finanziert der Bund direkt Maßnahmen, die dem Klimaschutz zugutekommen.

Im Jahr 2022 wird die Abgabe 30 Euro pro ausgestoßene Tonne CO₂-Emissionen betragen. Für die Wurzener Land-Werke

Energie GmbH sei deshalb ein Aufpreis von rund 10 Prozent des Arbeitspreises nötig, um den wirtschaftlichen Betrieb ihrer Anlagen – darunter das Heizwerk in der Wurzener Liscowstraße – gewährleisten zu können.

Lässt man die CO₂-Bepreisung unberücksichtigt, liegt der reine Arbeitspreis dennoch unter dem Niveau von 2020. Im zurückliegenden Jahr 2021 war er aufgrund eines früheren Preisrückgangs beim Erdgas gesunken.

Insgesamt habe man versucht, die Auswirkungen für die Kunden, darunter mehrere Wohnungsgenossenschaften, Ämter und Unternehmen, so gering wie möglich zu halten. Dank einer vorausschauenden Beschaffungsstrategie konnte die Erhöhung des Grundpreises auf weniger als ein Prozent beschränkt werden. Alle Kunden seien zuvor per Brief informiert worden.

Wurzener Land-Werke Energie lässt Kinderherzen höher hüpfen

WLWE
Wurzener Land-Werke
Energie

Im Kinder- und Jugendhaus „Am Wachtelberg“ sind bald wieder kleine und auch große Sprünge möglich: Dank der vorweihnachtlichen Spende der Wurzener Land-Werke Energie GmbH im Wert von 650 Euro wird im kommenden Jahr ein neues Trampolin Einzug in den Außenbereich der Einrichtung im Wurzener Ortsteil Dehnitz halten.

Als Sturmtief Ignatz im Oktober dieses Jahres über das Leipziger Land hinwegfegte, blieb auch der 8.000 qm große Garten des Kinder- und Jugendhauses „Am Wachtelberg“ nicht verschont: Neben einem Baum, der in den Fahrradschuppen stürzte, wurden mehrere Spielgeräte in Mitleidenschaft gezogen – darunter auch das bei den Kindern so beliebte Trampolin.

Der Anruf der Wurzener Land-Werke Energie kam für Leiterin Martina Jüntschke daher wie gerufen:

„Als mir das Unternehmen mitteilte, die Spendentradition auch in diesem Jahr fortsetzen zu wollen, haben wir uns riesig gefreut! Wir wussten sofort, für was wir das Geld verwenden werden.“

Anfang des kommenden Jahres soll das neue Trampolin geliefert werden. Dann können die 7 Mädchen und 17 Jungen im Alter von 6–17 Jahren wieder springen und toben. Gerade angesichts der aktuell verschärften Pandemie-Lage ist dies ein wahrer Lichtblick. „Wir versuchen Ruhe und Gelassenheit auf unsere

Kinder auszustrahlen und sind angesichts der Schließungen sehr dankbar, dass uns ein großes Außengelände mit vielen Freizeitangeboten zur Verfügung steht“, berichtet Jüntschke.

Die Einrichtung unter Trägerschaft der Volkssolidarität Leipziger Land / Muldentale e.V. unterstütze Kinder und Jugendliche aus sozialschwachen Familien mit Störungen im Bezugs- und Familiensystem beziehungsweise des Verhaltens im Sozial- und Leistungsbereich. Neben intensiver Einzelbetreuung und Unterstützung bei den Hausaufgaben gehört deshalb auch die Vermittlung eines geordneten Tagesablaufes zu den Aufgaben der Erzieherinnen. Gerade in Corona-Zeiten müsse deshalb der Alltag so gut wie möglich aufrechterhalten werden.

Nichtsdestotrotz halte man sich an alle geltenden Bestimmungen und habe ein umfassendes Hygienekonzept entworfen. So darf das Kinder- und Jugendhaus in der Finke-Villa momentan beispielsweise keine Besucherinnen und Besucher empfangen – viel zu groß die Gefahr vor Corona-Ausbrüchen. Die Übergabe des Spendenchecks fand deshalb im Freien statt – selbstverständlich mit Mund-Nasen-Schutz und ausreichendem Abstand. „Vor drei Jahren haben wir uns dazu entschlossen, auf Präsente für unsere Geschäftspartner zu verzichten. Das spart nicht nur Rohstoffe und CO₂ für Herstellung und Versand, sondern kommt vor



Martina Jüntschke und nimmt den Spendencheck mit den Kindern entgegen

allem denen zugute, die es gerade an Weihnachten am Nötigsten haben – und es sorgt für viel mehr Glitzern in den Augen!“, meint der Geschäftsführer der Wurzener Land-Werke Energie GmbH, Dr. Norbert Vornehm.

Das Unternehmen, damals noch tätig als Wärmeversorgung Wurzen, unterstützt das Kinder- und Jugendhaus bereits seit 2018 mit einer weihnachtlichen Spende. Begonnen hatte damals alles mit einer Tischtennisplatte.

Quelle Text und Foto: PM,
Wurzener Land-Werke Energie

Aktiv Sport Saxonia e. V.

Rehasport Gruppen



Kleinsportgeräte im Rehabilitationssport

Die Reha Sportler- und Sportlerinnen im Vereinssport des AktivSport SAXONIA in Deuben können sich in der bewegungsarmen Zeit glücklich schätzen, da sie aufgrund ärztlicher Verordnung die Sporttherapie fortsetzen können. In der renovierten, hellen Sporthalle an der B 6 können die Teilnehmer miteinander trainieren. Ziel ist es die körperlichen, psychischen und sozialen Funktionen nach einer Erkrankung und/oder Operation zu kompensieren, Verbesserung von Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit im Alltag, Verringerung von Risikofaktoren, Förderung von gesundheitlich orientierten Verhalten sowie Verbesserung der Lebensqualität. Es werden unter Anleitung eines lizenzierten Rehabilitationssporttrainers bei spielerischen Übungen, die Verbesserung der allgemeinen Kondition, Koordination und Ausdauerfähigkeit, sowie Kräftigung der Muskulatur trainiert. Alle die eine höhere Lebensqualität im Auge haben und sich bis ins hohe Alter wohlfühlen möchten, sind gerne mit Sportsachen bei uns gesehen. Neben Teilnehmern mit ärztlicher Verordnung, trainieren auch Interessierte aus reiner Prävention begeistert mit. Viele neue persönliche Kontakte untereinander entstehen und werden gefestigt. Dabei kommt man auch durch den Spaß am Sportlich-Spielerischen ganz schön ins Schwitzen. Mit ärztlicher Verordnung oder als Vereinsmitglied sind neue und interessierte Teilnehmer herzlich willkommen. Anmeldungen werde gerne telefonisch angenommen.

Karate in Deuben

Die Karatekas von 6 bis einschließlich 16 Jahre trainieren gemeinsam im Vereinssport des AktivSport SAXONIA unter den aktuell geltenden allgemeinen Hygienegrundsätzen und -vorschriften in der vereinseigenen Sporthalle in Deuben. Die Kinder und Jugendlichen Karatekas freuen sich über schnelle Kicks und

Tsukis (jap. Schläge). Gemeinsame Übungen stärken das Selbstbewusstsein, Disziplin und Respekt untereinander. Hier finden sie einen sinnvollen körperlichen und mentalen Ausgleich zum Schulalltag. Neben den physischen Anforderungen werden auch Kognition und Taktik trainiert. Neue und Sport interessierte Kinder sind im Verein herzlich willkommen. Anmeldungen werden telefonisch entgegengenommen.



Gemeinsames Training macht stark und Spaß

Vorschulsport in Deuben

Kinder sind neugierig und voller Tatendrang. Sie wollen ihre Umwelt entdecken, probieren sich aus und erleben dieses durch Bewegung. Für eine ganzheitliche Entwicklung brauchen Kinder einen großen Erfahrungs- und Bewegungsschatz. Der Drang der Kleinen nach Bewegung, Spiel und Spaß wird von einem lizenzierten Trainer im Gesundheitssport kindgerecht umgesetzt. Hier erlernen die Jüngsten des Vereines spielerisch grob- und feinmotorische Fähigkeiten, welche gute Voraussetzungen für den späteren Schulsport und andere Sportarten ist.

Dies fördert u. a. die Konzentrationsfähigkeit in der Schule, Ausdauer und Kraft der Kinder. Hier lernen sie auch neue Freunde und Spielpartner kennen. Alle Vorschulkinder von 4 bis 7 Jahre sind herzlich willkommen. Schaut einfach mit Sportsachen jeden Donnerstag in der Sporthalle Deuben an der B 6 von 15.30 Uhr bis 16.15Uhr bei uns rein.



Anmeldung am Lichtwer-Gymnasium Schuljahr 2022 / 2023

Erziehungsberechtigte, deren Kind in der Klasse 4 eine Bildungsempfehlung erteilt wird, bringen zur Anmeldung im Sekretariat des Gymnasiums folgende Unterlagen mit:

- Bildungsempfehlung (Original)
- Antrag (Original)
- Geburtsurkunde (Kopie)
- Halbjahreszeugnis (Kopie)
- Nachweis Masernimpfung bei alleinigem Sorgerecht – Negativbescheid

Das Sekretariat ist für Sie wie folgt geöffnet:

Montag, 14.02.2022:

08.00 bis 14.00 Uhr

Dienstag, 15.02.2022:

08.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag, 01.03.2021:

09.00 bis 18.00 Uhr

**Bescheid über die Aufnahme:
03. Juni 2022**

Es besteht die Möglichkeit, zum Ende des Schuljahres noch eine Bildungsempfehlung für das Gymnasium zu erhalten.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

*Schulleitung und Kollegium
des Magnus-Gottfried-Lichtwer-
Gymnasiums*

04808 Wurzen, Am Gymnasium 3, Telefon: 03425 90390, Fax: 03425 903955, postmaster@gymnasium-wurzen.de, www.gymnasium-wurzen.de

Tel.: 034293 554000
(Mo – Do 9.00-12.00 / 13.00 – 15.00 Uhr)
E-Mail: info@as-saxonia.de
Internet: http://www.as-saxonia.de
Facebook: AktivSport SAXONIA e. V.

Quelle Text und Fotos: ASS



415 Personen haben an der Befragung zu regionalen Lebensmitteln für das Wurzener Land teilgenommen

Insgesamt 415 Personen haben in den Herbst-Monaten an der vom Projekt KORB durchgeführten Befragung „regionale Lebensmittel für das Wurzener Land“ teilgenommen. Das Projekt-Team freut sich sehr über die rege Teilnahme und möchte ein herzliches Dankschön für das Engagement der vielzähligen Teilnehmenden aus dem Wurzener Land aussprechen.

Die Ergebnisse der Befragung ermöglichen einen umfassenden Einblick in die Wünsche und Bedarfe der Menschen im Wurzener Land rund um das Thema der regionalen Lebensmittel. Die gewonnenen Daten zeigen Überschneidungen zu früheren Studien, wie beispielsweise die Verbraucher- und Marktstudie „So regional is(s)t Sachsen“. Gleichzeitig konnten neue und regionsspezifische Erkenntnisse gewonnen werden. Diese werden nun in die weitere Konzeptentwicklung einfließen und ermöglichen hierbei die Entwicklung eines bedarfsgerechten Konzepts zur Verfügbarmachung regionaler Lebensmittel im Wurzener Land.

Regionalität ist wichtiges Einkaufskriterium

Rund 96 % der Befragten stimmen der Aussage zu, dass sie Produkte aus regionaler Erzeugung beim Einkauf präferieren. Weiterhin sind 83 % bereit für regionale Lebensmittel mehr Geld auszugeben. Außerdem sind 67 % der Befragten bereit, auf ihrer Einkaufstour einen extra Halt zu machen, um regionale Lebensmittel zu erwerben und 56 % würden hierfür auch einen Umweg in Kauf nehmen. Dieser darf für die Mehrheit der Befragten (61 %) bis zu 5 km betragen.

Bei der Frage nach Auswahlkriterien beim Einkauf schnitten Geschmack und Produktfrische am besten ab. Insgesamt 94 % der Befragten wählen Produkte häufig oder immer basierend auf diesen Qualitäten aus. Regionale Herkunft der Produktrohstoffe stellt für 78 % regel-

mäßig ein Auswahlkriterium dar. Weniger häufig nannten die Befragten die Vermeidung von Verpackungsmüll (63 %) und ökologische Erzeugung (56 %) als Kriterium bei ihrem Einkauf.

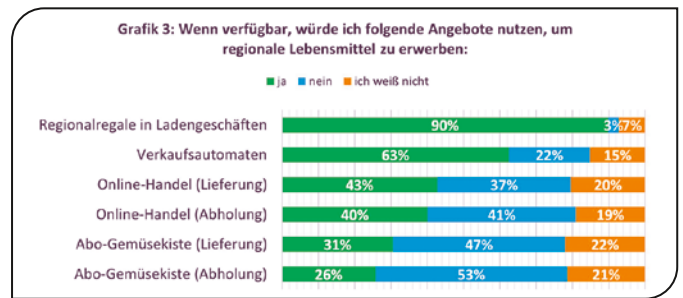
Regionalität bei Brot und Backwaren besonders wichtig und bei Gemüse besteht Wunsch nach größerer Auswahl

Die Befragung zeigt, dass bei Brot und Backwaren Regionalität eine besonders zentrale Rolle spielt. 85 % der Befragten geben an, dass sie beim Kauf dieser Produktgruppe bereits auf regionale Herkunft achten. Auch bei weiteren Frischeprodukten wie Eiern, Fleisch- und Wurstwaren und Kartoffeln spielt regionale Herkunft eine Rolle für Konsumenten im Wurzener Land. Weiterverarbeitete Produkte wie Speiseöl und Essig, Tiefkühlkost und Konserven sowie Süßwaren werden hingegen deutlich seltener als regionale Produkte erworben (siehe Grafik 1).

Bei der Frage nach dem Wunsch eines größeren Sortiments regional erzeugter Produkte, wurde Gemüse von 62 % der Befragten genannt. An zweiter Stelle steht der Wunsch nach mehr regional erzeugtem Obst. Auch von Milch und Milchprodukten, Fleisch- und Wurstwaren sowie Fisch wird sich von vielen Befragten ein größeres regionales Sortiment gewünscht. Fast keinen Bedarf gibt es hingegen für regional erzeugte alkoholfreie Getränke, süße Brotaufstriche, Süßwaren sowie alkoholische Getränke (siehe Grafik 2).

Zeitliche Flexibilität ist beim Einkauf gewünscht

Ein eindeutiges Ergebnis der Befragung findet sich in der Frage nach den Wün-

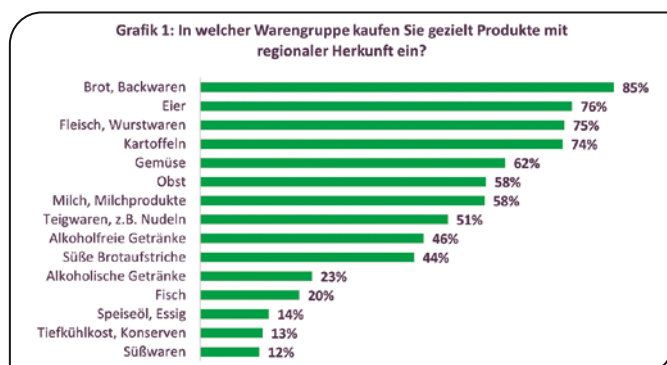


schen für das Einkaufserlebnis. Für 86 % der Befragten ist zeitliche Flexibilität beim Einkauf wichtig. Der Kontakt zum Verkaufspersonal hat für 53 % der Befragten Priorität, während nur 39 % den Kontakt zu Produzenten und 16 % den Kontakt zu anderen Kunden als zentrales Element des Einkaufserlebnisses bewerten. Bezüglich Möglichkeiten zum Erwerb regionaler Lebensmittel ist das Interesse für Regionalregale in Ladengeschäften (z. B. Bäckereifilialen) am höchsten. Insgesamt 90 % der Befragten würden ein solches Angebot nutzen. Mit 63 % Zustimmung sind auch Verkaufsautomaten für viele Konsumenten im Wurzener Land interessant. Weniger beliebt sind digitale Angebote und Abo-Kisten zum Erwerb regional erzeugter Lebensmittel. Erstere würden 40 % und letztere lediglich 30 % der Befragten nutzen (siehe Grafik 3).

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter:

<https://www.gemeinde-thallwitz.de/> oder auf dem Instagram-Kanal des Projektes (KORB_WurzenerLand)

Für Rückfragen steht Ihnen das Projekt-Team unter KORB@gemeinde-thallwitz.de oder unter der 03425 893218 zur Verfügung.



Wahlhelfer / Innen gesucht!

Anlässlich der Oberbürgermeister- und Landratswahl am 12.06.2022 und einem ggfs. erforderlichen 2. Wahlgang am 03.07.2022 hofft der verwaltungsinterne Wahlstab auf Interesse und Unterstützung aus den Bürger- und Fraktionsreihen bei der Durchführung der Wahl.

Die Stadt Wurzen sucht engagierte und zuverlässige Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.

Hinweis: Voraussetzung für die Unterstützung als Wahlhelfer ist aufgrund der stattfindenden Oberbürgermeisterwahl, dass Wahlhelfer nur sein kann, wer mindestens seit 3 Monaten vor dem Wahltermin in Wurzen und den Ortsteilen wohnhaft ist und das 18. Lebensjahr vollendet hat (§ 10 Abs. 1

Satz 3 Kommunalwahlgesetz in Verbindung mit § 15 SächsGemO).

Die Aufgaben in den allgemeinen Wahlvorständen bzw. im Briefwahlvorstand sind folgende:

- Ganztägiges Organisieren der Stimmabgaben
- Nach 18 Uhr Auszählen der Stimmzettel
- Briefwahlvorstand beginnt seine Tätigkeit bereits am Nachmittag mit der Zulassung der Wahlbriefe und nimmt ebenfalls ab 18.00 Uhr die Stimmenaushändigung vor

Besondere Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Die Wahlvorsteher / Innen, deren Stellvertreter / Innen sowie

die Schriftführer / Innen werden vorab geschult. Wünsche der Wahlhelfer / Innen hinsichtlich der jeweiligen Funktion und des Einsatzortes werden soweit wie möglich berücksichtigt.

Interessierte werden gebeten sich unter:

E-Mail: f.feierabend@wurzen.de oder k.pregel@wurzen.de

oder

Telefon: 03425 8560115 oder 03425 8560130

zu melden.

Vielen Dank.

Der Wahlstab der Stadt Wurzen

Gottesdienste im Januar / Februar

Ev.-Luth. Kirchgemeinden St. Wenceslai Wurzen und Kühren-Burkartshain

30. Januar 2022,

Letzter So. nach Epiphania

10.00 Uhr Dom, Pfr. Wieckowski

10.00 Uhr St. Wenceslai, Kinder- und Familienkirche, Diakon Hanspach*

*Nur mit Anmeldung bei Diakon Hanspach unter Tel.: 0177 9117615

Kath. Pfarrei St. Franziskus Wurzen mit Pfarrgemeinden Grimma, Naunhof

29. Januar

17.00 Uhr Hl. Messe, Wurzen

30. Januar

09.00 Uhr Hl. Messe, Wurzen

02. Februar

18.00 Uhr Hl. Messe, Wurzen (Maria Lichtmess)

05. Februar

17.00 Uhr Hl. Messe, Wurzen

06. Februar

09.00 Uhr Hl. Messe, Wurzen

12. Februar

17.00 Uhr Hl. Messe, Wurzen

13. Februar

09.00 Uhr Hl. Messe, Wurzen

19. Februar

17.00 Uhr Hl. Messe, Wurzen

20. Februar

09.00 Uhr Hl. Messe, Wurzen

Reguläre Werktagsgottesdienste

Donnerstags 09.30 Uhr in Wurzen; APH Caritas

Freitags 09.30 Uhr in Wurzen



Dom St. Marien



Katholische Herz-Jesu-Kirche

Stadt Wurzen

Friedrich-Ebert-Str. 2

04808 Wurzen

Telefon: 03425 8560-0

Telefax: 03425 8560119

Aus aktuellem Anlass weisen wir darauf hin, dass das Betreten des Stadthauses nur unter der **3 G-Regel** möglich ist.

Besucher haben Ihren Status: Geimpft, Genesen oder einen tagesaktuellen Test nachzuweisen.

ALLE Ämter der Stadtverwaltung Wurzen arbeiten ab sofort wieder ausschließlich mit Terminvergabe.

Bitte wenden Sie sich, bevor Sie zum Stadthaus kommen, an den zuständigen Mitarbeiter und sprechen Sie einen Termin ab.

Die Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage unter der jeweiligen Dienstleistung.

Versuchen Sie bitte, Ihre Anliegen weitestgehend telefonisch oder per Email zu klären.

Wir danken für ihr Verständnis. Bleiben Sie gesund!

Die nächste Ausgabe des Wurzener Stadtjournal / Amtsblatt erscheint am 24.02.2022.

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der 08.02.2022

Wir gratulieren

06.12.2021

Oscar Nagel

Gewicht: 3.760 g, Größe: 52 cm
Die glücklichen Eltern sind:
Anne Nagel und Ken Putz, Wurzen

07.12.2021

Ella Neustadt

Gewicht: 2.650 g, Größe: 47 cm
Die glücklichen Eltern sind:
Mandy Sörnitz und Mike Neustadt, Lossatal

07.12.2021

Annabelle Lucy-Marie Schulz

Gewicht: 3.700 g, Größe: 50 cm
Die glücklichen Eltern sind:
Peggy und Bernd Schulz, Wurzen

15.12.2021

Lina

Gewicht: 2.950 g, Größe: 50 cm
Die glücklichen Eltern sind:
Larissa Japs und Ronny Nagel

21.12.2021

Axel

Gewicht: 3.370 g, Größe: 50 cm
Die glücklichen Eltern sind:
Marie Tzeuschner und Robby Hellriegel,
Bennewitz OT Schmölen

30.12.2021

Lennox Sören Fritzsche

Gewicht: 4.625 g, Größe: 52 cm
Die glücklichen Eltern sind:
Anne Fritzsche und Sören Safarow, Wurzen

04.01.2022

Leni Bachstein

Gewicht: 2.920 g, Größe: 51 cm
Die glücklichen Eltern sind:
Stephanie Bachstein und David Ferl,
Großzscheпа

05.01.2022

Lio Maxim Schumann

Gewicht: 4.400 g, Größe: 51 cm
Die glücklichen Eltern sind:
Christin Schumann und Mario Antony,
Oschatz

05.01.2022

Jonas Lehmann

Gewicht: 3.7900 g, Größe: 54 cm
Die glücklichen Eltern sind:
Juliane und Daniel Lehmann, Wurzen

09.01.2022

Josie Feline

Gewicht: 4.725 g, Größe: 52 cm
Die glücklichen Eltern sind:
Katrin und Jörg Beulich, Wurzen

Eventuelle Schreibfehler bei den Namen der Babys oder der Eltern bitten wir zu entschuldigen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Krankenhaus Wurzen

Samstag, Sonntag, Feiertage,
Brückentage: 09.00 – 13.00 Uhr
Kutusowstr. 70, 04808 Wurzen
(ohne telefonische Voranmeldung)

814 Babys erblickten im Jahr 2021 in den Muldentalkliniken das Licht der Welt

Insgesamt kamen 814 Neugeborene im Jahr 2021 in den Muldentalkliniken zur Welt. Am Standort Grimma wurden 373 Babys geboren. Das sind 60 mehr als im Jahr 2020. Noch im Vorjahr lag die Zahl der Geburten bei 313. Im Krankenhaus Wurzen verzeichnen die Muldentalkliniken 441 Neugeborene darunter auch zwei Zwillingspaare. Damit wurde das Vorjahresergebnis von 795 Geburten übertroffen. Im vergangenen Jahr waren bei den Mädchen Emma, Anna, Ida, Hanna, Stella, Thilda, Frieda, und Emilia die beliebtesten weiblichen Vornamen. Bei den Jungen waren es Fritz, Luca, Matheo, Jonas, Emil, Ben, Elias, Moritz.

Weihnachtskinder und Neujahrsbabys

An Heiligabend begrüßten die Muldentalkliniken einen Jungen am Standort Wurzen. Am Standort Grimma wurde am ersten Weihnachtsfeiertag ein Mädchen geboren. Auch am Silvesterabend um 21.40 Uhr konnte das Jahr 2021 mit der Geburt eines Mädchens am Standort Wurzen freudig zum Abschluss gebracht werden. Am Neujahrstag erblickten bereits drei Neugeborene am Standort Grimma das Licht der Welt. Am 01.01.2022 kam um 06.12 Uhr ein Mäd-

chen zur Welt. Ein weiteres Mädchen wurde um 09.17 Uhr geboren. Am Abend um 20.44 Uhr folgte noch ein Junge. Im Kreißsaal Wurzen hingegen wird noch auf das erste Baby des Jahres gewartet.

Rückblick und Ausblick aus Sicht der geburtshilflichen Abteilung

„Wir freuen uns über die positive Statistik. Das vierte Jahr in Folge konnten wir erneut unsere Geburtenzahlen steigern“, so Hebamme Mandy Wendrich am Standort Grimma. Deutliche Beliebtheit erlangte in diesem Jahr die Wassergeburt. Es wurden deutlich mehr Entbindungen im Wasser verzeichnet, als noch in den Vorjahren. „Der große Vorteil einer Wassergeburt liegt klar auf der Hand. Der Geburtsschmerz kann durch das angenehm warme Wasser deutlich gelindert werden, zusätzlich kann sogar die Geburtszeit verkürzt werden“, erklärt die leitende Hebamme.

Trotz Pandemiebedingungen wurde ein optimales Hygienekonzept geschaffen, um die werdenden Väter am schönsten Moment ihres Lebens teilhaben zu lassen. Durch Corona-Schnellteste der werdenden Mutter sowie des Vaters wird ermöglicht, dass der Partner stets an der Seite



Fabienne-Paulina Härtel erblickt am Neujahrstag um 9.17 Uhr in den Muldentalkliniken das Licht der Welt. (Foto: Muldentalkliniken)

der Partnerin sein kann und sie während der Geburt unterstützt.

Die Muldentalkliniken arbeiten eng mit den niedergelassenen Gynäkologen im Umkreis sowie den Hebammen und der hauseigenen Kinderabteilung zusammen. „Durch das gute Zusammenspiel aller Beteiligten können wir Frauen eine sehr gute Betreuung während der Schwangerschaft sowie während und nach der Geburt des Kindes bieten. Dies ist ein sehr wichtiges Gut, welches wir auch im neuen Jahr weiterhin pflegen und ausbauen möchten“, erklärt Dr. med. Ulrich Piskazek, standortübergreifender Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe der Muldentalkliniken.

PM, Muldentalkliniken

„Neue Bewohner“ an der Pestalozzi-Oberschule in Wurzen eingetroffen

Am Mittwoch, dem 24.11.2021, trafen auf dem Schulhof der Pestalozzi-Oberschule Wurzen drei neue Bewohner ein. Es handelt sich dabei um einen Tulpenbaum, eine Amerikanische Roteiche und um einen Ginkgo.

Der letztere der Bäume ist eine in der VR China einheimische, heute weltweit angepflanzte Baumart.

Die drei neuen Bäume fanden ihren Stellplatz auf unserem Schulhof. Dort mussten aus Sicherheitsgründen in den letzten Jahren mehrere Bäume entfernt werden, teilweise altersbedingt, teilweise durch Windbruch. Schließlich halten sich jeden Tag 461 Schülerinnen und Schüler der Pesta darunter auf.

Die Gesamtkosten für diese Lebewesen wurden von den vier Sponsoren Fricke-Grün, Herrn Masur von der Mildensteiner Baugilde GmbH, Frau Sarah Fischer, Herrn Goldmann sowie unseren 10. Klassen zusammengetragen. Unser Dank gilt ihnen.

Schüler der Pesta übernahmen die Patenschaft für die drei Bäume, das heißt, sie werden diese im ersten Jahr hegen und pflegen.

Die Bäume werden ihr Abschlussklassen-Geschenk an die 130-jährige Schule sein.

Dass die abgehenden Klassen ein solches Geschenk beim Verlassen des 10. Schuljahres hinterlassen, ist in der Wurzener Schule eine alte Tradition. Deshalb dürfen sie eine Stiftertafel für die 10a, die 10b und die 10c aufstellen. Vielleicht zeugen die 3 Bäume ja auch in 100 Jahren noch von den Absolventen des Schuljahres 2021/22.

*Quelle Text und Foto: Steffen Rößler,
Pestalozzi Oberschule Wurzen*



Die Verantwortlichen der Abschlussklassen 10a, 10b, 10c: von links nach rechts Chantal Zänker, Darja Evtuchov, Hanna Lettau, Eric Naumann

Kleingärtner erleichtert – Stadtrat beschließt Kündigung des Generalpachtvertrages

Ein „starkes Signal“, nannte Wurzens Oberbürgermeister Jörg Röglin den nach nichtöffentlicher Beratung in öffentlicher Sitzung einstimmig gefassten Beschluss des Stadtrates, den 30 Jahre alten Hauptpachtvertrag für Kleingartenanlagen zwischen der Stadt Wurzen und dem Regionalverband „Muldentale“ der Kleingärtner e. V. zu kündigen.

Die vier Stadträte von AfD und Neues Forum für Wurzen haben sich der Stimme enthalten.

Damit haben die Wurzener Kleingartenvereine künftig die Möglichkeit, unabhängig vom Regionalverband eigene Pachtverträge mit der Stadt Wurzen abzuschließen. Dem Regionalverband wird ein neuer, an die aktuellen Gegebenheiten und Rechtsgrundlagen angepasster Generalpachtvertrag für die Flächen derjenigen Vereine angeboten, die weiterhin unter dem Dach des Regionalverbands verbleiben wollen.

Bereits zuvor war das von der Verwaltung gemeinsam mit den Gartenvereinen der Stadt erarbeitete Kleingartenentwicklungskonzept einstimmig, diesmal ohne Enthaltungen, bestätigt worden. Dieses sei, wie der Oberbürgermeister nochmals betonte, ein strategisches Instrument, das in keinem Fall dazu dienen werde, Leute aus ihren Gärten zu vertreiben. Bei der Umsetzung des Konzepts werde stets gemeinsam mit den Vereinen und Gartenfreunden nach einvernehmlichen Lösungen gesucht, die allen Beteiligten gerecht würden.

Sehr erleichtert über die deutliche Entscheidung zeigten sich die auf den Zuschauerplätzen anwesenden Gartenfreunde



und Vereinsvorstände. Die Hoffnung ist groß, dass man nun endlich auf einem guten Weg ist, die jahrelangen Rechtsstreitigkeiten, die der Regionalverband mit den Vereinen und der Stadt geführt hat, beizulegen, damit die wirklichen dringenden Probleme der Wurzener Kleingartenanlagen in Angriff genommen werden können.

Quelle Text und Foto: Sylke Mathiebe

120 Prozent für den Sport

Georg Pietzonka ein Volleyballer im Großformat

Im Jahr 2021 wurde eine Reihe über Würzener Übungsleiter im Würzener Stadtjournal begonnen – die jahrzehntelange Arbeit verdienstvoller engagierter Frauen und Männer im Trainingsanzug gewürdigt, so sei in dieser Ausgabe an einen Mann erinnert, der über viele Jahre den Nachwuchs für den Sport begeistert hat. Georg Pietzonka (geb. 20.11.1937 – verst. 24.03.2004), ein Mann der ersten Stunde.

Der gelernte Tischler qualifizierte sich später am Institut für Lehrerbildung zum Lehrer, einen Weg den viele Frauen und Männer nach dem Krieg eingeschlagen haben um die nächste Generation zu unterrichten, ihnen bessere Grundlagen zu geben als sie selbst hatten. Zweimal belegte er ein Fernstudium – ein junger Mann aus der Aufbaugeneration. So war Pietzonka auch dabei, als das Kinderferienlager für Unterricht und Erziehung in Karlshagen an der Ostsee aufgebaut wurde. Viele Kinder haben an die Zeit im Ferienlager noch tolle Erinnerungen.

Pietzonka unterrichtete an verschiedenen Schulen in den Unterrichtsfächern Werken, Technisches Zeichnen und Deutsch. Mit seiner Frau Elli, der guten Seele beim DTSB Kreisvorstand Würzen, hatte er drei Kinder. Thomas, Gaby und Frank wurden auch an den Sport herangeführt. Filmen und fotografieren als Hobby liebte er.

Jahrzehnte war der langgewachsene Georg als Sportler dem Volleyball beim Trägerverein Medizin Würzen verbunden, arbeitete als Übungsleiter mehrfach in der Woche mit Kindern, seine Heimstätte war die GutsMuths Halle. Die Kinder, vorwiegend Jungs – Tochter Gaby als einziges Mädchen dabei, lernten dort das 1 x 1 im Volleyball. Zum Beginn jeder

Trainingsstunde wurden erst einmal drei bis sechs Runden um den Friedhof, vorbei am Schulgarten der „Pesta“, als Erwärmung gelaufen. Japan Test, oberes Zuspiel, pritschen und das üben von Angaben standen in jeder Trainingsstunde auf dem Programm – endlich wurde ein Spiel gemacht. Aufstellung – klare Hinweise und Ansagen, die 6 weiter vor, du musst beim Block höher springen, so kannten die jungen Sportler den Trainer, hatten vor ihm Respekt und große Achtung, opferte er doch seine Zeit, um mit ihnen Sport zu treiben. Vielen erlernte er das Volleyballspiel.

Übrigens im Kreis Würzen gab es vier Volleyballvereine die mit Schülermannschaften am Spielbetrieb teilgenommen haben. Dynamo Würzen, Stahl Brandis und Traktor Machern – gemeinsam wurden jedes Jahr im Herbst Trainingslager im Sportlerheim in Hohburg durchgeführt. Neben dem intensiven Training gab es dort auch Nachtwanderungen zum Gasthof nach Zwochau. In den Schulferien führte Georg Pietzonka mit engagierten Sportlern Kampfrichter- und Übungsleiterlehrgänge im Volleyball durch.

Selbst spielte Georg „Schorsch“ in der Männermannschaft der Lehrer, so mit Thomas Friedrich und Wilfried Kreuch. Der Spielbetrieb der Kinder reichte bis nach Meuselwitz (jetzt Thüringen), mit dem B1000 aus dem Krankenhaus Würzen eine angenehme Tagesreise.

Wenn Pietzonka's Schützlinge dann bei der Kreis-, Kinder- und Jugendspartakiade die Goldmedaille erspielten glänzte nicht nur die Kauleiste des Trainers, hatten sich doch die vielen Stunden mit den Kindern in der Freizeit gelohnt. Elli Pietzonka fügt ein: wir haben 200



Georg Pietzonka – einer von uns (Foto: privat)

Kinder in der Schule bei Veranstaltungen mit Essen versorgt, mit Dietmar Keil dem Volleyballer hatten sie einen guten Mitstreiter.

Der größte Lohn für den sportbesessenen Lehrer Georg Pietzonka war sicherlich die Delegation im Jahr 1976 von Andreas Dunkel und Frank Pietzonka, genannt „Spitz“, an die Sportschule nach Leipzig. Frank war nicht nur strebsam, dass Talent wurde ihm wohl in der Sportlerfamilie in die Wiege gelegt. Als mehrfacher DDR-Meister, Pokalsieger in der DDR, Teilnahme im Europapokal spielte der „Spitz“ nicht nur für den SCL sondern auch in der DDR-Nationalmannschaft. Wettkampfreisen durch alle sozialistischen Länder, aber auch nach China, Finnland, Japan, Indien und Italien – man kam rum.

Für die Truppe um Klaus Schulze vom DTSB in Würzen brachte Frank eine Flasche Schnaps, in dieser war innen eine tote Schlange zur Dekoration, aus Korea mit. Vor einigen Tagen erzählte mir Frank, die Flasche ist nun mit Prima Sprit gefüllt, darin das schlanke Tier, sie steht im Keller.

Frank hat von 1976 bis 2002 beim SCL gespielt, war Trainer mit einer A-Lizenz und wirkte bis vor wenigen Monaten als Trainer in der 2. Bundesliga – zieht weiterhin die Strippen im Volleyball. Wie sagte der „Spitz“ zu mir: mein Vater war unwahrscheinlich ehrgeizig, zielstrebig, fast unnorm, er hat 120 Prozent dahintergestanden, er nahm keine Rücksicht auf die Familie – diese Worte kommen mir bekannt vor. Wenn man sich mit Sportlern über alte Zeiten unterhält, der Name Georg Pietzonka fällt öfter.

Danke Schorsch das du auch mir das Volleyballspiel gelehrt hast, leider bin ich nicht mehr gewachsen und wechselte zu den Leichtathleten – nicht die schlechteste Entscheidung. Ein herzlicher Dank geht an Elli, Gaby und Frank in Vorbereitung dieses Beitrages.

Ing. Frank Thomas



Georg Pietzonka (hinten links) mit der Lehrermannschaft



„Schorsch“ in der Natur
(Fotos: privat)

Bedeutende Jubiläen für die Stadt Wurzen im Jahr 2022

Wurzener Geschichts- und Altstadt-Verein

Auch in diesem Jahr ist Anlass auf vielfältige Jubiläen für die Stadt Wurzen zu blicken und in verschiedener Form angemessen zu erinnern.

Im Jahr 1017, also vor 1005 Jahren, überschritt eine aus dem Herr Heinrichs II. entlassene Truppe der Lutitzen bei Wurzen die Hochwasser führende Mulde. Heinrich II. legte die Mulde als Grenze zwischen den Bistümern Merseburg und Meißen fest. Und aus diesem Anlass wissen wir auch über die erste nachweisliche Nennung eines Muldehochwassers. In Erinnerung ist uns heutzutage aber das große Hochwasser vor 20 Jahren, als sich durch tagelange großflächige Niederschläge die angeschwollenen Flüsse des Erzgebirges ins Tiefland ergossen und unvorstellbare Schäden anrichteten. Die notwendige neue Muldenbrücke mit der Westtangente konnten fünf Jahre später eingeweiht werden.

Vor 535 Jahren, im Jahr 1487 verlegte Bischof Johann VI. von Salhausen seine Residenz nach Wurzen und entfaltete eine beachtliche Bautätigkeit. In der Stadt wurde seiner mit einer großen Ausstellung 2018 gedacht. Vor 305 Jahren, genau 1717, erschien in Leipzig Schöttgens „Historie der Chur-Sächsischen Stifts- Stadt Wurtzen“. Der in Wurzen gebürtige Schöttgen war einer der bekanntesten Historiker seiner Zeit.

Vor 200 Jahren wurde Theodor Uhlig, ein bedeutender Musiker, Musikkritiker und Komponist sowie langjähriger Freund von Richard Wagner in Wurzen geboren. Als Sohn des Hornisten Carl Gottlob Uhlig beim Wurzener Jägerbataillon wurde er durch die sächsische Königsfamilie gefördert. Er hinterließ über 80, meist ungedruckte Werke, 18 Original-Kompositionen, darunter Balladen, Lieder, Singspiele, Orgelkonzerte, Sinfonien, Klavier-, Chor- und Kammermusikwerke. Vieles befindet sich im Besitz des Kulturhistorischen Museums Wurzen. Sein intensiver Briefkontakt mit Wagner ist von historischer Bedeutung. Die Wurzener Musikschule trägt seine Namen, wir können auf seine musikalische Würdigung in diesem Jahr bestimmt gespannt sein!

1972, also vor 50 Jahren, wurden alle größeren Betriebe, solche mit staatlicher Beteiligung und Genossenschaften mit industrieller Produktion „durch Kauf in Volkseigentum“ übernommen. Es war das Ziel des SED-Staates, den historisch gewachsenen Schichten die Verankerung in der Gesellschaft zu nehmen. Die faktische und „ideelle“ Enteignung nicht nur der erfolgreichen Unternehmer und Industriellen, sondern auch der Handwerker, der Laden- und Hausbesitzer, und



Das Firmengelände von LIFTKET ist eine Augenweite am östlichen Stadtrand von Wurzen (Foto: W. Römling)

schon viele Jahre vorher der Bauern, war folgenreich bis zum Niedergang und Ende der DDR 1989. Auch in Wurzen kam es nach der friedlichen Revolution zu erfolgreichen Reprivatisierungen, die heute eine bedeutende wirtschaftliche Basis unsere Stadt darstellen. Als ein Beispiel neben anderen sei nur die Firma LIFTKET genannt, die vom Gründer Dietrich Hoffmann und dessen Tochter Brigitta Hühn und Schwiegersohn Matthias Hühn zu weltweiter Anerkennung geführt wurde. 2018 wurde Dietrich Hoffmann die Ehrenbürgerwürde der Stadt Wurzen verliehen. Viele andere Firmen, wie beispielsweise die Teile der MAFA, wurden mit westdeutscher Hilfe privatisiert.

Vor 30 Jahren begann eine der größten Neugestaltungen unserer Stadt, speziell der Innenstadt. Im Rahmen des Förderprogrammes von Bund und Freistaat zur Altstadtsanierung startete nach dem Abriss der „Alten Schmiede“ Jacobsplatz 11 der Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses. Auf dem Markt wurden die alten Lichtmasten durch sechs Kandelaber aus der Wurzener Broncewarenfabrik ersetzt. Nach zehn Jahren konnte die umfassende Außensanierung des Domes abgeschlossen werden. Mit dem Abriss des alten Stadtgutes am Jacobsplatz entstand Platz für neue Geschäfts- und Wohnhäuser. Ab 1997 startete das umfangreichste Aufforstungsprojekt des Freistaates mit den ersten Pflanzaktionen auf dem früheren Truppenübungsplatz. Heute ist daraus der herrliche Stadtwald geworden!

Es gibt also im Jahr 2022 viele Gründe sich zu erinnern und vielleicht auch zu feiern!

*Dr. J. Schmidt, Wurzener Geschichts- und Altstadt-Verein
(Nach Recherchen des Stadtchronisten W. Ebert)*



Das dominierende Sparkassengebäude am Jacobsplatz bringt keine Erinnerung an ein altes Stadtgut. (Fotos W. Römling)



Der Dom St. Marien zu Wurzen



2022

● Erscheinungstermine des Wurzener Stadtjournal

| Januar | Februar | März | April | Mai | Juni |
|---|--|--|---|---|---|
| 1 SA <i>Neujahr</i> | 1 DI | 1 DI <i>Fastnacht</i> | 1 FR | 1 SO <i>Tag der Arbeit</i> | 1 MI <i>Kindertag</i> |
| 2 SO | 2 MI <i>Lichtmess</i> | 2 MI <i>Aschermittwoch</i> | 2 SA | 2 MO 18 | 2 DO |
| 3 MO 1 | 3 DO | 3 DO | 3 SO | 3 DI | 3 FR |
| 4 DI | 4 FR | 4 FR | 4 MO 14 | 4 MI | 4 SA |
| 5 MI | 5 SA | 5 SA | 5 DI | 5 DO | 5 SO <i>Pfingstsonntag</i> |
| 6 DO <i>Heilige Drei Könige</i> | 6 SO | 6 SO | 6 MI | 6 FR | 6 MO <i>Pfingstmontag</i> 23 |
| 7 FR | 7 MO 6 | 7 MO 10 | 7 DO | 7 SA | 7 DI |
| 8 SA | 8 DI <i>Redaktionsschluss 2</i> | 8 DI <i>Internationaler Frauentag</i> <i>Redaktionsschluss 3</i> | 8 FR | 8 SO <i>Muttertag</i> | 8 MI |
| 9 SO | 9 MI | 9 MI | 9 SA | 9 MO 19 | 9 DO |
| 10 MO 2 | 10 DO | 10 DO | 10 SO | 10 DI <i>Redaktionsschluss 5</i> | 10 FR |
| 11 DI <i>Redaktionsschluss 1</i> | 11 FR | 11 FR | 11 MO 15 | 11 MI | 11 SA |
| 12 MI | 12 SA | 12 SA | 12 DI <i>Redaktionsschluss 4</i> | 12 DO | 12 SO |
| 13 DO | 13 SO | 13 SO | 13 MI | 13 FR | 13 MO 24 |
| 14 FR | 14 MO <i>Valentinstag</i> 7 | 14 MO 11 | 14 DO | 14 SA | 14 DI <i>Redaktionsschluss 6</i> |
| 15 SA | 15 DI | 15 DI | 15 FR <i>Karfreitag</i> | 15 SO | 15 MI |
| 16 SO | 16 MI | 16 MI | 16 SA | 16 MO 20 | 16 DO <i>Fronleichnam</i> |
| 17 MO 3 | 17 DO | 17 DO | 17 SO <i>Ostersonntag</i> | 17 DI | 17 FR |
| 18 DI | 18 FR | 18 FR | 18 MO <i>Ostermontag</i> 16 | 18 MI | 18 SA |
| 19 MI | 19 SA | 19 SA | 19 DI | 19 DO | 19 SO |
| 20 DO | 20 SO | 20 SO <i>Frühlingsanfang</i> | 20 MI | 20 FR | 20 MO 25 |
| 21 FR | 21 MO 8 | 21 MO 12 | 21 DO | 21 SA | 21 DI <i>Sommeranfang</i> |
| 22 SA | 22 DI | 22 DI | 22 FR | 22 SO | 22 MI |
| 23 SO | 23 MI | 23 MI | 23 SA | 23 MO 21 | 23 DO |
| 24 MO 4 | 24 DO 2 | 24 DO 3 | 24 SO | 24 DI | 24 FR |
| 25 DI | 25 FR | 25 FR | 25 MO 17 | 25 MI | 25 SA |
| 26 MI | 26 SA | 26 SA | 26 DI | 26 DO <i>Christi Himmelfahrt</i> | 26 SO |
| 27 DO 1 | 27 SO | 27 SO <i>Beginn Sommerzeit</i> | 27 MI | 27 FR 5 | 27 MO 26 |
| 28 FR | 28 MO <i>Rosenmontag</i> 9 | 28 MO 13 | 28 DO 4 | 28 SA | 28 DI |
| 29 SA | | 29 DI | 29 FR | 29 SO | 29 MI |
| 30 SO | | 30 MI | 30 SA | 30 MO 22 | 30 DO 6 |
| 31 MO 5 | | 31 DO | | 31 DI | |



Die STADTJOURNALE



Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

Schulferien in Sachsen

Winterferien 12.02.–26.02. | Osterferien 15.04.–23.04. | Pfingstferien 27.05. | Sommerferien 18.07.–26.08.
Herbstferien 17.10.–29.10. | Weihnachtsferien 22.12.– 02.01.

Kontakt Wurzener Stadtjournal

Tina Neumann (Projektverantwortliche) | Mobil 0173 6547002 oder 03433 207328 (Zentrale) | Fax 03433 207331
Mail Tina.Neumann@druckhaus-borna.de

| Juli | August | September | Oktober | November | Dezember |
|--------------------------|----------------------------|--------------------------|-----------------------------|---------------------------|------------------------------------|
| 1 FR | 1 MO 31 | 1 DO | 1 SA | 1 DI | 1 DO |
| 2 SA | 2 DI | 2 FR | 2 SO | 2 MI | 2 FR |
| 3 SO | 3 MI | 3 SA | 3 MO Tag der Dt. Einheit 40 | 3 DO | 3 SA |
| 4 MO 27 | 4 DO | 4 SO | 4 DI | 4 FR | 4 SO 2. Advent |
| 5 DI Redaktionsschluss 7 | 5 FR | 5 MO 36 | 5 MI | 5 SA | 5 MO 49 |
| 6 MI | 6 SA | 6 DI Redaktionsschluss 9 | 6 DO | 6 SO | 6 DI Redaktionsschluss 12 Nikolaus |
| 7 DO | 7 SO | 7 MI | 7 FR | 7 MO 45 | 7 MI |
| 8 FR | 8 MO 32 | 8 DO | 8 SA | 8 DI Redaktionsschluss 11 | 8 DO |
| 9 SA | 9 DI Redaktionsschluss 8 | 9 FR | 9 SO | 9 MI | 9 FR |
| 10 SO | 10 MI | 10 SA | 10 MO 41 | 10 DO | 10 SA |
| 11 MO 28 | 11 DO | 11 SO | 11 DI Redaktionsschluss 10 | 11 FR | 11 SO 3. Advent |
| 12 DI | 12 FR | 12 MO 37 | 12 MI | 12 SA | 12 MO 50 |
| 13 MI | 13 SA | 13 DI | 13 DO | 13 SO | 13 DI |
| 14 DO | 14 SO | 14 MI | 14 FR | 14 MO 46 | 14 MI |
| 15 FR | 15 MO Mariä Himmelfahrt 33 | 15 DO | 15 SA | 15 DI | 15 DO |
| 16 SA | 16 DI | 16 FR | 16 SO | 16 MI Buß- und Betttag | 16 FR |
| 17 SO | 17 MI | 17 SA | 17 MO 42 | 17 DO | 17 SA |
| 18 MO 29 | 18 DO | 18 SO | 18 DI | 18 FR | 18 SO 4. Advent |
| 19 DI | 19 FR | 19 MO 38 | 19 MI | 19 SA | 19 MO 51 |
| 20 MI | 20 SA | 20 DI | 20 DO | 20 SO Totensonntag | 20 DI |
| 21 DO 7 | 21 SO | 21 MI | 21 FR | 21 MO 47 | 21 MI Winteranfang |
| 22 FR | 22 MO 34 | 22 DO 9 | 22 SA | 22 DI | 22 DO 12 |
| 23 SA | 23 DI | 23 FR Herbstanfang | 23 SO | 23 MI | 23 FR |
| 24 SO | 24 MI | 24 SA | 24 MO 43 | 24 DO 11 | 24 SA Heiligabend |
| 25 MO 30 | 25 DO 8 | 25 SO | 25 DI | 25 FR | 25 SO 1. Weihnachtstag |
| 26 DI | 26 FR | 26 MO 39 | 26 MI | 26 SA | 26 MO 2. Weihnachtstag |
| 27 MI | 27 SA | 27 DI | 27 DO 10 | 27 SO 1. Advent | 27 DI |
| 28 Do | 28 SO | 28 MI | 28 FR | 28 MO 48 | 28 MI |
| 29 Fr | 29 MO 35 | 29 DO | 29 SA | 29 DI | 29 DO |
| 30 SA | 30 DI | 30 FR | 30 SO Ende Sommerzeit | 30 MI | 30 FR |
| 31 SO | 31 MI | | 31 MO Reformationstag 44 | | 31 SA Silvester |



Chefarzt Dr. med. Uwe Krause geht in den wohlverdienten Ruhestand

Nach mehr als 32 Jahren verabschiedet sich der Chefarzt für Intensivmedizin und Anästhesiologie sowie Ärztlicher Direktor der Muldentalkliniken in den wohlverdienten Ruhestand.

Herr Chefarzt Dr. med. Uwe Krause war seit 1990 als Chefarzt der Klinik für Anästhesie und Intensivtherapie in den Muldentalkliniken im Krankenhaus Grimma tätig. Der seit 2004 tätige Medizinische Direktor hat sich mit seinem Engagement und seinem bestimmten aber freundlichen Auftreten einen Namen gemacht. Mit umfangreichem Fachwissen und großer Empathie kümmerte er sich sehr persönlich um seine Patienten. Auch für die Anliegen seiner Mitarbeitenden hatte er immer ein offenes Ohr. „Die Intensivmedizin sowie Anästhesiologie ist meine Berufung. Ich blicke auf über 30 Jahre Berufserfahrung mit einem durchschnittlichen Durchlauf von 400 Intensivpatienten und 4.000 Anästhesieleistungen pro Jahr zurück“, resümiert der scheidende Chefarzt. Besonders wichtig, so Dr. Krause weiter, sei es ihm gewesen, für seine Patienten

Die Muldentalkliniken – zuverlässiger Gesundheitspartner

Rund 1.000 Mitarbeitende der Unternehmensgruppe sichern rund um die Uhr die regionale Grund- und Regelversorgung – ISO-zertifiziert und auf dem neuesten medizinischen Stand der Forschung. Darüber hinaus bieten die Muldentalkliniken anerkannte Spezialleistungen an, beispielsweise in der Hand- und Fußchirurgie, im Bereich der chronischen Wunden im zertifizierten Wundzentrum Grimma sowie in der Palliativmedizin in Wurzen mit dem integrierten SAPV-Team.

Zur gemeinnützigen Gesellschaft der Muldentalkliniken gehören im Rahmen der Unternehmensgruppe die beiden traditionsreichen Krankenhäuser in Grimma und Wurzen, die Soziale Dienste Muldental gGmbH mit den Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) in Colditz, Wurzen und Grimma sowie den Altenpflegeheimen in Wurzen und Brandis und dem ambulanten Pflegedienst. Alleingesellschafter des seit 1997 erfolgreichen kommunalen Unternehmens ist der Landkreis Leipzig.

Quelle: Muldentalkliniken

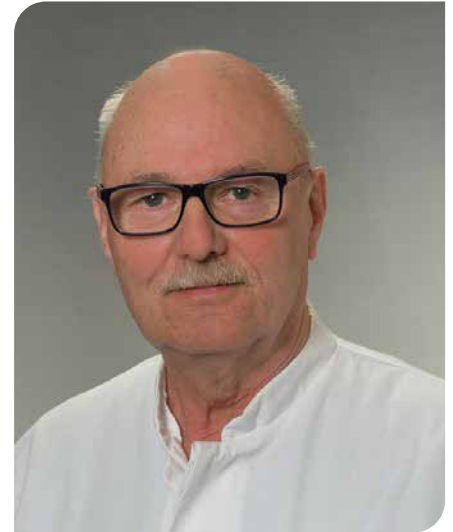
nicht nur als Arzt, sondern auch als Mensch da zu sein. Vor allem die letzten zwei Jahre waren extrem kräftezehrend aufgrund der Corona-Pandemie. Es mussten völlig neue Situationen evaluiert werden und der tägliche Kampf gegen das Virus begann jeden Tag vom Neuen.

„Patienten stets fachlich als auch menschlich im Fokus der Behandlung“

„Die Patienten fühlten sich bei Herrn Dr. Krause sowohl fachlich als auch menschlich sehr gut aufgehoben“, bestätigt Mike Schuffenhauer, Geschäftsführer der Muldentalkliniken. „Für seine ärztliche Belegschaft setzte sich Dr. Krause als vorbildlicher Ausbilder ein“, so Schuffenhauer weiter. Dabei habe er aber auch die Wirtschaftlichkeit und die Strukturen seines Verantwortungsbereiches im Blick behalten. In seiner Zeit als Chefarzt wurde die apparative Ausstattung der Muldentalkliniken am Standort Grimma modernisiert und deutlich verbessert. „Wir danken Herrn Dr. Krause von Herzen für seinen engagierten Einsatz in unseren Kliniken und wünschen ihm für seinen Ruhestand alles erdenklich Gute“, schließt der Geschäftsführer ab.

Beruflicher Werdegang

In Roßwein geboren, absolvierte Dr. Krause 1982 das Medizinstudium an der Universität Leipzig mit Bravour. Anschließend startete er seine berufliche Laufbahn im Kreiskrankenhaus Leisnig als Assistenzarzt der Abteilung für Anästhesiologie und Intensivtherapie mit Ausbildung zum Facharzt. Seine Promotion erlangte er 1987 und war anschließend als Oberarzt im Kreiskrankenhaus Leisnig tätig. Es folgte zwei Jahre später die Anstellung als Oberarzt im Krankenhaus Grimma. Bereits ein Jahr später übernahm Herr Dr. Uwe Krause als Chefarzt die Abteilung für Intensivtherapie und Anästhesiologie. Fast zeitgleich übernahm er die Leitung des Notarztstandortes in Grimma und war als Mitglied im Rettungsbeirat tätig. Nach Erwerb der Qualifikation als leitender Notarzt wurde er zum Leiter der leitenden Notarztgruppe im Muldenkreis berufen. Viele Jahre war Dr. Krause bei der Luftrettung, damals IFA, dann ADAC, als Notarzt tätig. Im Jahr 2004 amtierte Herr Dr. Krause als Medizinischer Geschäftsführer für die Muldentalkliniken, ab 2020 dann als Ärztlicher



Chefarzt Dr. med. Uwe Krause verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand

Direktor für die Standorte Grimma und Wurzen. Zusätzlich zu seinem überaus qualifizierten Lebenslauf zählt die Mitgliedschaft im 1997 gegründeten Förderverein Krankenhaus Grimma e. V. Seit gut zwei Jahren ist er hier als Vorstandsvorsitzender tätig. Damit noch nicht genug: Anfang 2020 gründete er den Weiterbildungsverbund Muldental mit dem Ziel, Medizinabsolventen zum Allgemeinmediziner auszubilden und gleichzeitig Einblicke in die Fachbereiche der Muldentalkliniken zu gewähren. Diese Leitung hat Herr Chefarzt Dr. med. Gregor Fitzel, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin am Standort Wurzen, zum 01.01.2022 übernommen.

Natürlich kann ein Mediziner wie Dr. Krause nicht komplett seine Berufung aufgeben. Insbesondere in der, durch die Corona-Pandemie verursachte, angespannten Lage in den Krankenhäusern, ist es eine Erleichterung, dass der ruheständliche Chefarzt den Muldentalkliniken zunächst weiterhin als Facharzt in Teilzeit sowie für Bereitschaftsdienste erhalten bleibt.

Auch die Nachfolge von Dr. Krause ist bereits geregelt: Mit Mohamed Hasaballah tritt ein versierter Oberarzt aus dem Heidekreis-Klinikum Soltau in die Fußstapfen des bisherigen Chefarztes. Zeitgleich übernimmt die Nachfolge für die Stelle als Ärztlicher Direktor Frau Prof. Dr. med. Elke Wagler, Chefärztin der Klinik für Allgemein-, Visceral-, Gefäß- und Onkochirurgie.

Quelle Text und Foto: PM Muldentalkliniken



BrillenBecker

GUTES SEHEN AUS MEISTERHAND

Wir erweitern
unsere Beratungs-
kompetenz

Vereinbaren
Sie einen
Termin bei
uns

Ihre Augenanalyse
bei BrillenBecker



Modernste Messtechnik:
der VX 120 von VISIONIX

*Wir betrachten Sie aus einem anderen
Blickwinkel und beraten Sie optimal, damit
Ihnen Ihre neue Brille viel Freude bereitet.*

*Mit dem VX 120 von VISIONIX erfolgt eine optische
und physiologische Analyse Ihres Auges mit modernster
wellenfront-optimierter Messtechnologie.*

Vorsorge- und Früherkennung

- > **Grüner Star**
 - Augeninnendruck, Hornhautdicke
- > **Grauer Star**
 - Lichtdurchlässigkeit, Screening der Augenlinse
- > **Tages- und Nachtfehsichtigkeit**
- > **Simulation der Sehleistung**
- > **Hornhautvermessung/Analyse**
- > **Augendruck-Messung**
- > **Analyse zum Pupillenspiel**

Bei Auffälligkeiten:
*Ihre Testergebnisse sind
eine gute Grundlage für eine
medizinische Abklärung durch
Ihren Augenarzt*

Daniela Becker | Inhaberin

staatl. geprüfte Augenoptikerin und Augenoptikermeisterin

Jacobsgasse 21 | 04808 Wurzen | Tel.: 03425 92 40 83

E-Mail: info@brille-wurzen.de | www.brille-wurzen.de

Interview mit Dr. Thomas Grünewald, Vorsitzender der Sächsischen Impfkommision (SIKO)

Dr. Thomas Grünewald ist Leiter der Klinik für Infektions- und Tropenmedizin und leitender Arzt der Abteilung Krankenhaus- und Umwelthygiene am Klinikum Chemnitz gGmbH. Als Impfbeauftragter des Freistaates Sachsen gab er Auskunft über die momentan bewegendsten Fragen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie.

In Sachsen sind ca. 20 Prozent der über 60-Jährigen noch nicht vollständig geimpft. Ist das ein Grund zur Sorge?

Ja, wir wissen, dass bei gerade denjenigen, die in dieser Altersgruppe nicht geimpft sind, das Risiko für schwere, lebensgefährliche COVID-Erkrankungen sehr ist. Auch, wenn man mit einer Impfung nicht zu 100 % eine Ansteckung vermeiden kann, schützt sie doch sehr sicher vor solchen schweren Verläufen und rettet Leben!

Wie wichtig ist die Booster-Impfung für uns alle? Geht es dabei vor allem um den Schutz vor dem Omikron-Virus?

Hier muss man etwas weiter ausholen: Um einen ausreichenden Impfschutz für einen Erreger zu haben, auf den wir bislang nie getroffen sind und den unser Immunsystem nicht kennt, reichen ein bis zwei Impfungen nicht aus. Viele Menschen vergessen, dass wir genauso mit den Erregern von Kinderlähmung, Diphtherie und Wundstarrkrampf umgehen, nur dass hier die Impfungen in den ersten ein bis zwei Lebensjahren erfolgen und danach nur noch Auffrischungen. Bei SARS-CoV-2 ist unser aller Immunsystem ähnlich untrainiert, so

dass auch hier mehr als zwei Impfungen erforderlich sind. Insbesondere dann, wenn der Erreger sich verändert (neue Varianten durch Mutationen wie bei der Omicron-Variante). Hier ist es wichtig, eine ausreichend potente Immunität zu generieren. Für SARS-CoV-2 mit der jetzt zirkulierenden Omicron-Variante sind dabei tatsächlich drei Impfungen (für Immungeschwächte sogar vier Impfungen) erforderlich. Auch ein Nachlassen der Immunität kann damit sicher verhindert werden.



Welche Menschen haben ein erhöhtes Risiko, gesundheitliche Langzeitfolgen von Covid-19 zu entwickeln?

Hier muss man zwischen drei Gruppen unterscheiden: die einen, die durch eine langwierige intensivmedizinische Behandlung (u. U. mit einer Organersatztherapie) noch mit den Folgen von Krankheit und Therapiemaßnahmen zu kämpfen haben. Diese Menschen werden dadurch teilweise nicht mehr so gut leben können wie zuvor. Eine zweite Gruppe sind die Personen, die an einem Post-COVID oder Long-COVID-Syndrom leiden. Hier ist bis jetzt noch unklar, wer diese Folgen der Infektion mit dem neuen Coronavirus zu tragen hat. Auch nach einem leichten Verlauf kann es dazu kommen. Es gibt derzeit keine sicheren Möglichkeiten, dies im Vorfeld zu klären. Als dritte, kleine, aber keinesfalls zu vernachlässigende Gruppe sind die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu nennen, die kurz nach der durchgemachten Infektion eine starke, weit überschießende und gefährliche Immunreaktion mit hoher Krankheitslast bekommen, dass sogenannte MIS-C/A (Multi-Organ Inflammations-Syndrom der Kinder bzw. der Erwachsenen) oder PIMS (Pädiatrisches inflammatorisches Multi-Organ-Syndrom). Dieses Syndrom ist sehr bedrohlich und führt dazu, dass bis zu 50 % der betroffenen Kinder auf einer Intensivstation behandelt werden müssen. Auch hier sind die Risikofaktoren nicht ganz klar, obwohl es mehr Kinder und Jugendliche mit vorbestehenden Krankheiten betrifft.

Wie kommen wir aus der Pandemie?

Das ist die wichtigste Frage für viele Menschen. Leider gibt es keine einfachen Antworten oder Lösungen hierfür, da wir alle eine solche Pandemie bislang niemals erlebt haben. Es ist klar, dass das Zusammenspiel vieler Maßnahmen (Hygieneregeln, Kontaktreduktion, Rücksichtnahme im persönlichen Umfeld) die Zahl der Betroffenen reduzieren und damit die Belastung der gesamten Gesellschaft vermindern kann. Die Impfung kann dieses Maßnahmenbündel sehr wirkungsvoll ergänzen, da auch hiermit sehr viele Übertragungen, Krankheiten und auch Todesfälle sicher vermieden werden können. Es muss allen Menschen klar sein, dass eine Begrenzung der Pandemie eine globale Aufgabe ist. Nicht nur Maßnahmen in der eigenen Stadt, im Freistaat oder in der Bundesrepublik reichen aus, sondern es ist hier eine globale konzertierte Aktion vonnöten. Wir sollten allerdings im kleinen diese Dinge konsequent umsetzen, um die Belastung aller damit zu mindern und ein Ende der pandemischen Situation schneller herbeizuführen.

Jetzt boostern!

sachsen.impfterminvergabe.de

Impfen. Schützen Sie sich und Ihre Familie vor Omikron.

Die beste Entscheidung, seit es Corona gibt.

Auswahl an Impfmöglichkeiten, mit und ohne Termin:

Eilenburg, Bürgerhaus, F.-Mehring-Str. 23, Mo-Sa: 10-18 Uhr

Geithain, Rosentalgasse 9, Mo-Sa: 9-17 Uhr

Leipzig, Arena, Am Sportforum 2, Mo-Sa: 12-20 Uhr

Leipzig, Paunsdorf Center, Mo-Fr: 11-19 Uhr, Sa: 10-18 Uhr

Leipzig, Hauptbahnhof, Mo-Sa: 11-19 Uhr

Leipzig, Moritz-Hof, Zwickauer Str. 125-129, Mo-Sa: 10-18 Uhr

Leipzig, Allee-Center, Ludwigsburger Str. 9, Mo-Sa: 10-18 Uhr

Leipzig, Höfe am Brühl, Mo-Sa: 11-19 Uhr

Leipzig, Stadtbüro, Burgplatz 1, Mo-Sa: 11-19 Uhr

Markkleeberg, Rathaus, Rathausplatz 1, Mo-Sa: 9-17 Uhr

Wurzen, Schweizergartenstr. 2, Mo-Sa: 9-17 Uhr

SACHSEN
KREMPelt DIE
#ARMELHOCH
FÜR DIE CORONA-SCHUTZIMPFUNG

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT

Freistaat
SACHSEN

Quelle: Sächsisches Staatsministerium für Soziales und gesellschaftlichen Zusammenhalt

Wenn ein Hörverlust auf die Neujahrstimmung drückt

Im Allgemeinen entwickelt sich eine Hörminderung sehr langsam über viele Jahre. Oft werden die Auswirkungen erst nach Jahren bemerkt. Für die Betroffenen ist es schwer zu erkennen, ob sie tatsächlich unter einer Hörminderung leiden. Familie, Freunde und Kollegen sind oft die Ersten, denen auffällt, dass etwas nicht stimmt.

Für eine fortschreitende Hörminderung gibt es jedoch klare Anzeichen: Telefongespräche werden nicht klar verstanden. Die Familie beschwert sich, dass die Lautstärke von Fernseher oder Radio zu hoch ist. Es fällt schwer, Unterhaltungen in einem Restaurant zu folgen oder wenn es auf der Straße laut ist. Bei Familienfeiern oder anderen Partys tritt schnell Erschöpfung ein, weil Hören zur Anstrengung geworden ist.

All die typischen Zeichen für einen Hörverlust sind kein Grund zur Sorge! Wir bieten viele Mittel und Wege, um etwas gegen eine Hörminderung zu tun.

Je früher etwas gegen den Hörverlust getan wird, desto besser. Gerade zu Beginn einer Hörminderung helfen Hörgeräte, die für das Hören verantwortlichen Areale im Gehirn aufrechtzuerhalten. Je länger der Hörverlust hingenommen wird, desto mehr kann das Hören und Verstehen verlernt werden.

Mögliche Auswirkungen einer Hörminderung:

- verringerte Aufmerksamkeit
- vermindertes Sprachverstehen
- Probleme in der Kommunikation mit anderen
- verringerte Gedächtnisleistung
- geringere Bereitschaft, Neues zu entdecken
- verminderte Leistung im Beruf

- geringere Anerkennung durch andere
- Gereiztheit, Stress und Depressionen
- Rückzug aus dem sozialen Leben und Isolation

Hörminderungen können ihre Ursachen in allen Teilen des Ohrs haben. Funktionsstörungen des Außen- oder Mittelohrs lassen sich im Allgemeinen durch Medikamente oder Operationen behandeln. Allerdings sind viele Hörminderungen auf Funktionsstörungen oder Fehler im Innenohr zurückzuführen. Mit modernen Hörgeräten können die meisten Schäden des Innenohrs kompensiert werden.

Die regelmäßige Durchführung eines Hörtests hilft dabei, Hörprobleme schon im Entstehen zu bemerken. Je früher die Schwerhörigkeit erkannt wird, desto leichter ist es, sie zu beheben.

Sehen Sie einen Hörtest daher wie andere Vorsorgeuntersuchungen an. Machen Sie einen kurzen, unverbindlichen und kostenlosen Hörtest, um möglichst zeitig einer Beeinträchtigung Ihrer Gesundheit entgegenzuwirken.

Helfer Hörsysteme berät Sie kompetent, damit ein Hörverlust nicht auf die Neujahrstimmung drückt!

www.helfer-hoersysteme.de

Wir bitten zu entschuldigen, dass auf der Rückseite der Dezember-Ausgabe des Wurzener Stadtjournal noch einmal das Jubiläumsangebot der Helfer Hörsysteme beworben wurde. Dieses ist bereits Ende November abgelaufen und wurde vom Druckhaus Borna fälschlicherweise abgedruckt.



„Gib dir einen Ruck und mach was für dein Gehör, hab ich mir gesagt.“

Fotos: fotolia/contrastwerkstatt, Phonak



Anmeldung bis zum 31.03.2022.

MACHEN SIE ES WIE LISA:
 Testen Sie modernste Hörsysteme und steigern Sie Ihre Lebensqualität!
JETZT TESTEN UND UNVERBINDLICH PROBETRAGEN

GUTSCHEIN

ZENTRALE **WURZEN**: JACOBSSGASSE 17 • TEL.: 03425/852286 • ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-18 UHR • SA. 9-12 UHR
 FILIALE **WURZEN**: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414 • ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-13 UHR • DI./DO. 14-18 UHR
 FILIALE **NAUNHOF**: MARKT 5 • TEL.: 034293/558757 • ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-13 UHR • MO./DI./DO. 14-18 UHR
 FILIALE **GROITZSCH**: BREITSTR./ECKE SCHULGASSE • TEL.: 034296/744640 • ÖFFNUNGSZEITEN: MO./DI./DO. 9-15 UHR • MI. 9-18 UHR



Bescheid wissen und die Situation meistern

Pflegebedürftigkeit: So lässt sich der Alltag organisieren

Ein plötzlicher Pflegefall in der Familie trifft die Angehörigen meist überraschend, häufig macht sich zunächst einmal Ratlosigkeit breit. An was muss zuerst gedacht werden? Wer sollte informiert werden? Wo gibt es die notwendigen Formulare? Und auf welche rechtlichen Feinheiten ist zu achten? Danach muss der Pflegealltag organisiert und finanziert werden: Kann der Pflegebedürftige in seiner gewohnten Umgebung bleiben und häuslich betreut werden oder ist ein geeignetes Pflegeheim nötig? Hier sind Informationen zu einigen wichtigen Punkten.

Einstufung in den Pflegegrad

Finanzielle Hilfe erleichtert die Betreuung von Pflegebedürftigen. Welche Leistungen gewährt werden, ist abhängig vom Pflegegrad. Die Spanne reicht von Pflegegrad 1, einer geringen Beeinträchtigung der Selbstständigkeit, bis hin zu Pflegegrad 5, einer schwersten Beeinträchtigung der

Selbstständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung. Nachdem der Antrag bei der Pflegekasse beziehungsweise -versicherung eingegangen ist, wird eine qualifizierte Begutachtung beauftragt. Der Gutachter stellt bei einem Hausbesuch die Pflegebedürftigkeit fest und gibt eine Empfehlung zur Einstufung in einen Pflegegrad. Dabei werden körperliche, geistige wie auch psychische Einschränkungen gleichermaßen erfasst. Wird der Antrag abgelehnt oder man ist mit der Einstufung unzufrieden, muss innerhalb von vier Wochen Zeit Widerspruch eingelegt werden.

Häusliche Pflege: Unterstützung für Angehörige

Fällt die Entscheidung zugunsten einer häuslichen Pflege durch die Angehörigen, kommen auf diese Menschen große körperliche und seelische Herausforderungen zu. Der Alltag des pflegenden Partners oder der Partnerin gestaltet sich komplett neu, betreuende Kinder müssen Beruf und oft genug auch ihre Partnerschaft anders organisieren. Schnell kann man sich da überfordert oder am Rande der Leistungsfähigkeit fühlen. Für diesen Fall gibt es viele Hilfsangebote von außen, Informationen dazu findet man beispielsweise unter www.axa.de/gesundheitservice/pflegewelt. Zusätzlich sollte man auch seinen gesetzlichen Anspruch nutzen und sich bei einer örtlichen Pflegeberatungsstelle oder bei der Compass privaten Pflegeberatung informieren. Diese Stellen bieten Rat und Hilfe bei allen Fragen rund um die Organisation der Pflege und um Leistungsansprüche. Getragen werden die Stellen in der Regel von der jeweiligen Kommune oder von Pflegediensten.



Das Thema Pflege muss kein Buch mit sieben Siegeln bleiben. Dafür sorgen diverse Beratungsangebote. (Foto: djd/Axa/Getty Images/PIKSEL)



Die Alternative zur häuslichen Betreuung sind Pflegeheime oder zahlreiche Möglichkeiten betreuten Wohnens. (Foto: djd/Axa/Getty Images/Ridofranz)



Über das Thema Pflege sollte im Familienkreis offen und ehrlich gesprochen werden. (Foto: djd/Axa/Getty Images/Inside Creative House)



Oftmals kann der Pflegebedürftige in seiner gewohnten Umgebung bleiben und ambulant betreut werden. (Foto: djd/Axa/Getty Images/SeventyFour)

djd

Soziale Dienste Muldental Stationäre Altenpflege

Mit dem Grundsatz „So selbstständig wie möglich, so viel Hilfe wie nötig“ betreuen fachlich qualifizierte Mitarbeiter in unseren drei stationären Einrichtungen Pflegebedürftige mit neuen und bewährten Methoden in hoher Qualität.



Altenpflegeheim Bergstraße, Brandis – Haus 1



Altenpflegeheim Bergstraße, Brandis – Haus 2



Altenpflegeheim Kleegasse, Wurzen – Haus 3

Kutusowstraße 70 | 04808 Wurzen | Telefon: 03437 9378-2000 | info@sd-muldental.de | www.sd-muldental.de

Weltkrebstag am 4. Februar

Blutspender können Krebspatienten helfen – und sorgen mit regelmäßigen Spenden für die eigene Gesundheit vor



Jedes Jahr wird am 4. Februar mit dem Weltkrebstag die Behandlung, Erforschung und Vorbeugung von Krebserkrankungen ins öffentliche Bewusstsein gebracht. Die Zahl der Menschen, die in Deutschland jährlich neu an Krebs erkranken, liegt laut Deutscher Krebshilfe bei über einer halben Million. Zahlreiche Krebspatienten benötigen begleitend zu Chemotherapien oder Bestrahlungen im Verlauf ihrer Therapien regelmäßige Bluttransfusionen. Rund ein Fünftel aller aus Spenderblut hergestellten Präparate wird mittlerweile für Krebspatienten eingesetzt. Das Engagement vieler Blutspenderinnen und Blutspender ist für diese Patienten unverzichtbar.

Aber auch für den Spender oder die Spenderin selbst haben regelmäßige Blutspenden Vorteile. Das Blut wird mit jeder Spende auf bestimmte Infektionserreger untersucht. Wer drei Mal innerhalb von 12 Monaten Blut spendet, erhält auf Wunsch den sogenannten Gesundheitscheck. Im Rahmen des Gesundheitschecks werden weitere Blutwerte untersucht und dem Spender mitgeteilt. Hierbei handelt es sich um Parameter, die Aufschluss über mögliche Risiken für Herz-Kreislauferkrankungen geben können, sowie um Nierenfunktionswerte. So sorgen regelmäßige Blutspenderinnen und -spender für ihre eigene Gesundheit vor und helfen durch die Auftrennung des gespendeten Blutes in drei unterschiedliche Präparate bis zu drei schwer kranken oder auch verletzten Patienten.

Alle Blutspendetermine sind zu finden unter:
<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>
 Eine Terminreservierung vorab ist erforderlich.

Weitere Informationen werden darüber hinaus unter der kostenlosen Hotline 0800 1194911 erteilt.

Auch nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt. Die Sicherheit auf DRK-Blutspendeterminen bleibt aufgrund der umfangreichen Hygienemaßnahmen und eines ständig

an die Entwicklung des Infektionsgeschehens angepassten Sicherheitskonzeptes gewährleistet.

Quelle: PM, DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt:
 Mi, 02.02.2022, 14.00 – 18.00 Uhr
 Wurzen Sporthalle BSZ, Straße des Friedens 12

Mo, 07.02.2022, 10.00 – 13.00 Uhr
 Bennewitz Jugendhaus, Dorfstr. 29

Änderungen vorbehalten.



Optikersprechstunde mit Andrea Rost

Kai W. aus Wurzen fragt: Sind Blaulichtfilter und Entspiegelung notwendig?

Ja, sie sind wichtig, denn die Kombination der beiden Beschichtungen reduziert störende Reflexe und minimiert das künstliche blaue Licht aus Fernsehern, Bildschirmen, Tablets und Smartphones und steigert somit Ihr Wohlbefinden im Alltag.

Für Bildschirmarbeitsbrillen ist der Blaulichtfilter sehr wichtig, da so eine Überanstrengung der Augen und Schlaflosigkeit gemindert wird. Mit Blaulichtfilter haben Sie ein entspanntes Sehen!

Augenoptikermeisterin Andrea Rost

Optiker Rost, Badergraben 10,
 Wurzen, Tel: 03425 925852



Yogastudio Rainer Handke

Neue krankenkassen-
 geförderte Kurse ab
 Januar:

Weitere Kurse folgen.



Dienstag
 20:15 – 21:45 Uhr
 Mittwoch
 17:30 – 19:00 Uhr
 und 19:15 – 21:45 Uhr
 Donnerstag
 9:45 – 11:15 Uhr

Anmeldung
 telefonisch oder
 per E-Mail

Mobil: 0152 54260874 · rainer_handke@yahoo.de
 Alte Poststraße 17 · 04807 Nemt

Ihr PLUS an Lebensfreude Wir sind für Sie da!

- Ambulanter Pflegedienst
- Seniorenwohnen mit Service
- Physiotherapie
- Fahrdienst
- Hausnotruf

Sie haben individuelle Bedürfnisse
 oder Fragen? Wir beraten Sie gern!



Deutsches
 Rotes
 Kreuz
 Ihr DRK im Muldental

Manuela Große
 Ambulanter Pflegedienst
 03425 901313
 m.grosse@drkmuldental.de



Wandern im Leipziger Neuseenland

Herausforderung Langstreckenwandern und Genusswandern, spannende thematische Touren für Groß und Klein, einzigartige Seenlandschaft und sächsische Herzlichkeit – all das ist die 7-Seen-Wanderung.

Seien Sie dabei, wenn sich das Leipziger Neuseenland vom 6. bis 8. Mai 2022 wieder in ein wahres Wander-Eldorado verwandelt!

Ob geführte oder ungeführte Wanderung, in Sachen Gesundheit oder mit Kindern und Familie unterwegs – ob sportlich auf Langstrecken oder gemütlich auf kürzeren Wegen; hier ist für Jeden was dabei.

Das Anmeldeportal ist seit 1.1.2022 geöffnet.

Quelle: www.7seen-wanderung.de

Weitere Informationen sowie Anmeldung unter:
www.7seen-wanderung.de/rubriken-touren

Europäische Tage des Kunsthandwerks

Jetzt anmelden und Anfang April dabei sein

Vom 1. bis zum 3. April 2022 werden Handwerkerinnen und Handwerker in ganz Sachsen zu den Europäischen Tagen des Kunsthandwerks (ETAK) einladen. Neben einem Blick in die Werkstätten sollen die Besucher auch die Möglichkeit haben, sich selbst kreativ auszuprobieren.

Gestaltend, traditionell, künstlerisch, kunsthandwerklich oder denkmalpflegerisch arbeitende Handwerkerinnen und Handwerker sind aufgerufen, sich an den ETAK zu beteiligen.

Anmelden kann man sich ab sofort online unter kunsthandwerkstage.de. Die Webseite dient gleichzeitig den Interessierten zur Orientierung und Planung ihrer Besuche zu den Kunsthandwerkstagen.

Die sächsischen Handwerkskammern und das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) vermarkten die ETAK bereits seit 2018 gemeinsam. Sie stellen den Betrieben Werbemittel zur Verfügung und kooperieren mit regionalen Kultureinrichtungen und Tourismusverbänden.

Die Europäischen Tagen des Kunsthandwerks gehen auf eine Initiative des französischen Ministeriums für Handwerk zurück und wurden 2002 erstmals durchgeführt. Neben Deutschland beteiligen sich heute unter anderem Belgien, Irland, Italien, Österreich, Portugal, die Schweiz und Spanien.

Quelle: PM, HWK Leipzig

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.kunsthandwerkstage.de



Haus der 1000 Trauringe 
Wegen Markenwechsel
alle Uhren
bis 50 % reduziert.

Juwelier Bernhardt
 Markt 4  04808 Wurzen
 Trauringe • Uhren • Schmuck
 Reparaturen • Goldankauf
www.hausder1000trauringe.de

NEUERÖFFNUNG
am 12. 2. 2022
in Bennewitz
 (ehemals Muldental-Cycles)

22% ERÖFFNUNGS-RABATT auf Zubehör*
 *NUR GÜLTIG AM 12. FEBRUAR 2022

für unser Team suchen wir:
Verkäufer
 und
Mechaniker

Grupetto
 DER RADPROFI
 Leipziger Straße 24
 Tel.: 03425 / 9110720
 Mail: bennewitz@grupetto.de
www.grupetto.de

Öffnungszeiten:
 Mo. 9-18 Uhr
 Di. 9-18 Uhr
 Mi. geschlossen
 Do. 9-18 Uhr
 Fr. 9-18 Uhr
 Sa. 9-14 Uhr

Lernprobleme? Prüfungsangst?

Lernhilfe
 Gudrun Wolfram 


Seit 1993 erfolgreich mit uns lernen!

04821 Brandis, Grimmaische Str. 2 (über Polizei), Tel.: 034292 53325
 04808 Wurzen, Bürgerm.-Schmidt-Platz 5, Tel.: 03425 924480

Projekt SAULIS

4,1 Millionen Euro erhält die Gemeinde Thallwitz für das Projekt SAULIS – Spektakuläres Arbeiten und Leben im Super-vulkanzentrum. Der ehemalige Rennpferdestall in Röcknitz wird saniert und mehrere Funktionen unter einem Dach vereinen

Durch Einscannen des QR-Codes gelangen Sie zu einem Videobeitrag von Muldental TV und erfahren mehr darüber.

Quelle: Muldental TV 

Was Chefs heute erwarten

Diese vier Soft Skills sind in der neuen Arbeitswelt besonders gefragt

Die Büroarbeit hat sich in den vergangenen Monaten grundlegend gewandelt, der regelmäßige Wechsel zwischen Homeoffice und Büro ist zum Alltag geworden. Damit verändern sich die Anforderungen an Arbeitnehmende. Neben digitalen Fähigkeiten gewinnen vor allem Soft Skills wie kommunikative und soziale Kompetenzen an Bedeutung. Im Folgenden gibt es Details zu vier Stärken, die besonders gefragt sind.

Zeit klar und effizient strukturieren

Immer mehr Unternehmen ermöglichen es, Arbeitszeit und -ort flexibel anzupassen. Das erfordert allerdings ein gutes Zeitmanagement. Tages-, Wochen- oder Monatspläne helfen dabei, den Überblick über anstehende Aufgaben zu behalten. Um auch außerhalb des Büros möglichst konzentriert arbeiten zu können, sollte der Arbeitsplatz aufgeräumt und die Umgebung so ruhig wie möglich sein. Mit Apps wie „Offtime“ lässt sich der Ablenkungsgrund Nummer eins, das Smartphone, ruhigstellen.

Aktiv zuhören und den richtigen Ton treffen

Wenn das ganze Team oder ein Teil davon aus der Ferne arbeiten, fällt es schwerer, Aufgaben zu koordinieren und das Miteinander zu pflegen. Die aktuelle Studie „Resetting Normal“ etwa zeigt: Gut ein Drittel der Arbeitnehmenden ist der Meinung, dass sich die Kommunikation während der Pandemie verschlechtert habe. Um nicht nur die inhaltliche Ebene zu erfassen, sondern auch emotionale Zwischentöne wahrnehmen zu können, ist

aktives Zuhören jedoch unerlässlich. Das bestätigt Christophe Catoir, globaler Präsident der Adecco Personaldienstleistungen: „Unternehmen schauen stärker denn je auf Soft Skills, denn nicht erst seit Corona ist die Arbeitswelt komplexer und vielfältiger geworden.“

Die eigenen Gefühle und die des Gegenübers verstehen

Der Erfolg eines Projekts basiert auf der Zusammenarbeit zwischen den Teammitgliedern. Wer eine ausgeprägte emotionale Intelligenz hat, kann die eigenen Gefühle steuern und sein Gegenüber besser verstehen. Gerade in Krisenzeiten sorgt diese Fähigkeit für Stabilität und ist daher vor allem bei Führungskräften gefragt.

Offen für Veränderung sein

Die Pandemie und ihre Auswirkungen fordern von Mitarbeitenden ein hohes Maß an Flexibilität und Anpassungsbereitschaft. Laut Studie haben in den vergangenen Monaten bereits mehr als sechs von zehn Befragten Weiterbildungsmaßnahmen ergriffen oder planen dies zu tun, unter www.adecgroup.de gibt es mehr Details zu der Befragung. Klar ist: Die Arbeitswelt wird sich durch Digitalisierung und Globalisierung unaufhaltsam weiter wandeln. Das Bewusstsein, nie ausgelernet zu haben, ein Interesse für Neues und Aufgeschlossenheit gegenüber Veränderungen sind daher Eigenschaften, die Arbeitgeber auch in Zukunft händeringend suchen werden. *djd*



3A
COMPOSITES

POLYCASA
YOUR HOME
FOR PLASTICS
AND COMPOSITES

Wir stellen ein!



Scan mich!

Starten Sie bei uns als Produktionsmitarbeiter (m/w/d).

Alle Informationen finden Sie unter
www.3AComposites-CareersEu.com.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Polycasa Nischwitz GmbH | Manfred-von-Ardenne-Str. 1 | 04808 Thallwitz



**Wohnungsgenossenschaft
Wurzen eG**

Werde
Immobilienkauffrau/-mann

- spannend - vielseitig - modern -

Wir bilden ab 1. September 2022
diesen phantastischen Beruf aus.

Bewirb Dich jetzt! Bis zum 01.03.2022!

Wir beantworten vorweg auch gern
Deine Fragen.

Georg-Schumann-Straße 25
04808 Wurzen

Tel. 03425/90 25 0
info@wg-wurzen.de
www.wg-wurzen.de



Wäsche trocknen mit System

Die besten Tipps für das Trocknen in Kellerräumen

Nicht jeder verfügt über einen großen Garten, um Wäsche unter freiem Himmel zu trocknen. Bei nasskalter Witterung scheidet diese Möglichkeit ohnehin aus. Also müssen Bettlaken, T-Shirts, Jeans und Co. im Haus trocknen, oft im Hauswirtschaftsraum oder Heizungskeller. Hier kann der angenehme Duft frisch gewaschener Kleidung für eine wohlige Atmosphäre sorgen – vorausgesetzt, man beachtet einige grundlegende Tipps und vermeidet einen Feuchtigkeitsstau.

Leinensysteme bringen Effizienz und Ordnung in den Raum

Zu viel Restfeuchtigkeit in der Wäsche und dazu eher kühle Temperaturen im Keller – das kann schnell zu muffigen Verhältnissen führen und das Risiko von Schimmel erhöhen. Wichtig für das hygienische Trocknen ist ein gründliches und regelmäßiges Lüften, dafür muss allerdings die Außenluft trockener sein als im Raum. Damit die Textilien nicht zu nass auf die Leine kommen, sollte man nach Möglichkeit die höchste Schleuderdrehzahl der Waschmaschine wählen. Zusätzlich ist es ratsam, die Wäsche vor dem Aufhängen gut auszuschütteln und mit genügend Abstand aufzuhängen. Für eine effektive Belüftung sollten Wäscheleinen am besten quer zum Fenster und mit einem Abstand von mindestens zehn Zentimetern gespannt werden. Wackelige und kleine Wäscheständer sind dafür nur eine Behelfslösung. Deutlich effektiver und langlebiger sind festinstallierte Leinensysteme etwa von Lübra, die nach Bedarf individuell zusammengestellt werden. Mit der soliden Metallkonstruktion in Schweizer Qualität sowie den spannbaren Leinen kommt dauerhaft mehr Ordnung in den Raum, die Montage erfolgt wahlweise unter der Raumdecke oder an der Wand.



Das Leinensystem lässt sich nach individuellem Bedarf konfigurieren. (Foto: djd/www.fiebertz.de/Lübra Apparatebau)

Mit Abstand trocknet es schneller

Besonders für große Wäschestücke wie Bettwäsche oder Gardinen empfiehlt sich die Befestigung in einer Höhe von zwei Metern. Kleinere Teile können auch auf die sogenannte Juniorleine, die auf etwa einem Meter Höhe ergänzt wird. Wichtig: Damit Wäsche gut und schnell trocknen kann, sollte die Luft ständig zwischen den Kleidungsstücken zirkulieren können. Dazu sollte man sie nicht zu eng oder gar übereinander hängen. Unter www.fiebertz.de gibt es viele weitere Tipps für das richtige Wäschetrocknen sowie eine direkte Bestellmöglichkeit der Leinensysteme. Zusätzlich bilden ein Wäscheraumtrockner oder ein Heimluftentfeuchter die passende Ergänzung für den Trockenraum. Mit geringem Energieverbrauch sorgen die Geräte dafür, dass die Raumluft entfeuchtet wird und Bettwäsche, Handtücher und Lieblingsshirtssomitschnellertrocknen. Dabei springen sie nur an, wenn die natürlichen Bedingungen nicht ausreichen. Außerdem hilft der Luftentfeuchter, ein trockenes Klima zu schaffen und dadurch Schimmelbildung vorzubeugen. *djd*

Alte Türen? Wieder schön in 1 Tag!

Die Wünsche erfüllen - Werte erhalten
Die schlaue Lösung

Renovieren ohne Rausreißen

Nachher

PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhrlich
Studio in Wurzen
Jacobsplatz 1
Mittwoch 9.00 - 17.00 Uhr
Tel. 03425 - 8526200

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

eidner GmbH
HEIZUNG+SANITÄR-
FACHGROßHANDEL

Bäderwelt

Eidner GmbH
Schützstraße 6,
04808 Wurzen
Tel.: 03425 920093

HS Borna
NL Torgau
NL Eilenburg

FORMAT
WILKOMMEN IM BAD

Bei uns gibt es einiges zu sehen!

Überzeugen Sie sich selbst in unserer Ausstellung

Bäder sehen • planen • kaufen

Durch diesen Schacht krabbelt nichts mehr

Kellerschächte befördern Tageslicht und Frischluft ins Untergeschoss, ziehen aber gleichzeitig Insekten, Mäuse, Frösche, Laub und Schmutz an. Mit einer robusten Abdeckung, die den ungebetenen Besuch fernhält, lässt sich wirksam vorbeugen. Die Abdeckungen können auch nachträglich mühelos montiert werden. Von Herstellern wie Neher gibt es zahlreiche Varianten, die teils begehbar oder befahrbar sind. Sie verfügen über feine Metall- oder Edelmetallgewebe, die weiterhin genügend Luft und Licht in den Keller strömen lassen, Schmutz und Krabbler hingegen aufhalten. Die Gitter selbst werden mit einem Besen sauber gehalten. Eine individuelle Beratung zur passenden Kellerschachtabdeckung bieten Fachbetriebe vor Ort, unter www.neher.de etwa findet man Ansprechpartner. *djd*



(Foto: djd/Neher-Systeme)

LOTTER Metall: Erleben Sie Ihr neues geplantes Traumbad virtuell in faszinierender 3D-Optik

Sie suchen erfrischende Ideen für ein funktionales Kleinbad, möchten eine Nasszelle in ein komfortables Familienbad verwandeln oder träumen von einem exklusiven Spa? Dann tauchen Sie ein in die Bäder-Galerie von LOTTER Metall in Zedtlitz und gestalten Sie mit den Badberatern Ihr Wunschbad.

Ein Badumbau ist keine preiswerte Maßnahme, umso wichtiger ist es schon bei der Badplanung alles genau zu bedenken. In der Badausstellung von LOTTER Metall finden Sie viele Inspirationen, aber oft lassen sich diese nicht eins zu eins in die vorhandenen Räumlichkeiten umsetzen, da ist ein Fenster im Weg, die Dusche soll vielleicht auf der anderen Seite eingebaut werden ...

Da wird es nicht leicht, sich vorzustellen wie das Bad nach dem Umbau aussehen könnte. Doch dafür gibt es eine Lösung: Dank einer einzigartigen 3D-Software lassen sich Bäder mit einer Virtual-

Reality Brille in Echtzeit einrichten und begehen. Mit dieser Technologie können Sie vor dem Kauf einen 3D-Rundgang in die Zukunft wagen und Ihr individuell zusammengestelltes Badezimmer virtuell und maßstabsgetreu begehen.

Eine schöne Vorstellung: Mit der Brille vor Augen befinden Sie sich von einem Augenblick auf den anderen in Ihrem neuen Bad – vor Ihnen die Wanne unter dem Fenster mit Blick nach draußen, die edlen Holzoberflächen der Badmöbel sorgen für eine warme Atmosphäre, die Toilette ist raffiniert versteckt hinter einem blickdichten Raumteiler, der LED-Spiegelschrank ist ein Traum, die Walk-In-Dusche mit einer großen Kopfbrause verspricht Wellness pur und dazwischen ist sogar noch eine Lücke für ein Lieblingsplätzchen zum Entspannen. Sie können fast grenzenlos experimentieren, bis Ihr Traumbad Ihren Vorstellungen entspricht.



Bädergalerie – Reich der Inspirationen

In der Bädergalerie von LOTTER Metall in Zedtlitz werden Ihnen die neuesten Bad-Trends nicht nur präsentiert sondern auch erlebbar gemacht.

LOTTER METALL

Bauen. Renovieren. Wohlfühlen.

Mit Lotter Metall Lebensräume gestalten

BÄDER

HEIZUNG

TÜREN / TORE

SICHERHEITS-TECHNIK

BEDACHUNG

MUTZBRATEN-GRILL



Besuchen Sie unsere Bäderausstellung in Borna – nach Terminvereinbarung – und erleben Sie Ihr Traumbad mit der VR-Brille.

LOTTER METALL

ZWEIGNIEDERLASSUNG OSCHATZ | Ulanenweg 2 | 04758 Oschatz | Tel 03435 971-311 | Fax 03435 971-384
STAMMSITZ BORNA | Zedtlitzer Dreieck 1 | 04552 Borna | Tel. 03433 250-441 | Fax 03433 250-449 | www.lottermetall.de

Energiespar-Experte werden

Mit einfachen Tipps lässt sich im Haushalt viel sparen

Steigende Energiepreise belasten Familien und Menschen mit mittlerem bis niedrigem Einkommen besonders. Daher ist es empfehlenswert, den eigenen Verbrauch genau zu überprüfen. Oft verbergen sich im Alltag Einsparpotenziale, die sich durch Änderungen im eigenen Verhalten nutzen lassen. Vielfach lohnt auch der Umstieg auf modernere Technik. In beiden Fällen profitiert nicht nur die Haushaltskasse, denn ein geringerer Energieverbrauch bringt auch weniger Emissionen mit sich und fördert somit den Klimaschutz.

Beim Stromverbrauch genau hinschauen

Vor allem beim eigenen Strombedarf zahlt es sich aus, auch auf vermeintliche Kleinigkeiten zu achten. Denn in einem Durchschnittshaushalt entfällt gut ein Fünftel der Energiekosten allein auf die Elektrizität. Gerade bei Altgeräten kann sich daher ein Austausch rechnen: Ein moderner Kühlschrank beispielsweise verbraucht bis zu 75 Prozent weniger Strom als 1990. Bei Herd, Waschmaschine und Geschirrspüler haben die Hersteller den Energieverbrauch um 30 bis 40 Prozent reduziert. Mit speziellen Verbrauchszählern, wie sie die Verbraucherzentralen oder Stadtwerke zur Leihe anbieten, lassen sich die Stromfresser im eigenen Haushalt identifizieren. Zusätzliche Einsparungen sind durch einen bewussten Umgang mit der Technik möglich. Bei Kühlgeräten etwa lässt sich viel Energie durch die richtige Temperatureinstellung sparen. Zum Frischhalten reichen 6 bis 8 Grad, zum Gefrieren minus 18 Grad. Zudem sollten die Geräte an einem eher kühlen Ort stehen – möglichst weit weg von

Herd, Spülmaschine oder dem Heizkörper.

Kostenfreie Broschüre mit zahlreichen Spartipps

Beim Kochen bleibt der Deckel drauf, denn gerade das Topfgucken vergeudet viel Strom. Eine Spülmaschine ist nicht nur aus Gründen der Bequemlichkeit empfehlenswert, sie spart gegenüber dem Spülen per Hand etwa die Hälfte an Energie, zwei Drittel Wasser und viel Zeit. Weitere nützliche Tipps enthält die Broschüre „Ökologisch haushalten“, die kostenfrei unter Telefon 030 20455818 oder auf www.geld-und-haushalt.de erhältlich ist. In dem 64-seitigen Heft vom Beratungsdienst Geld und Haushalt geht es unter anderem auch um den bewussten Einkauf und umweltfreundliche Mobilität. Ein wichtiges Thema für die Energiebilanz ist zudem die Heizung. Zwar können etwa Mieter die vorhandene Technik nicht austauschen, gleichwohl ist es ihnen möglich, den Verbrauch zu drosseln. So sollten Heizkörper nicht zugestellt werden, wichtig sind zudem regelmäßiges Entlüften und Reinigen. Außerdem können bereits ein, zwei Grad weniger im Raum viel Energie sparen. Die Empfehlungen für die Raumtemperatur: 20 bis 22 Grad im Wohnzimmer, 18 Grad in der Küche, 17 Grad im Schlafzimmer. djd





Universum Immobilien Service

Universum Immobilien Service

Das Team der Universum Immobilien wünscht Ihnen ein gesundes und glückliches Jahr 2022!



Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Bei uns sind Sie in guten Händen, rufen Sie einfach an und vereinbaren einen unverbindlichen Beratungstermin!

Beratung, Objektbewertung und Energieausweis für Verkäufer kostenlos.

Inh. Beate Brauer
Tel.: 03425 854650
Handy: 0177 5483475
E-Mail: info@universum-immobilien.de

Domgasse 5 Bahnhofstr. 35
04808 Wurzen 04523 Pegau

www.universum-immobilien.de

LIFTKET

WORKS 1948



LIFTKET Elektrokettenzüge aus Wurzener in die Welt

PRODUKTION | TECHNIK | VERTRIEB | JOBS



liftket.de

Zukunftsfragen des Friedhofs

Kann man den eigenen Tod umweltbewusst planen? Oder die Beerdigung eines geliebten Menschen unter nachhaltigen Gesichtspunkten organisieren? Der Fokus unserer Gesellschaft auf Umwelt- und Klimaschutz kommt auch in der Bestattungskultur immer stärker zum Tragen. Mehr und mehr Menschen wollen über ihr Leben hinaus, auch in Tod und Bestattung, auf ihren ökologischen Fußabdruck achten. Sie fragen sich, wie kann ich noch vor meinem Tod auf diese Entscheidungen Einfluss nehmen, zum Beispiel im Rahmen einer Bestattungsvorsorge.

Bestatterinnen und Bestatter (www.bestatter.de) stellen sich zunehmend auf dahingehende Fragen von Vorsorgenden und Angehörigen ein und erweitern ihre „grünen“ Angebote. Särge und Urnen können aus umweltfreundlichen Materialien gefertigt werden. Regionale Produkte schonen die Umwelt durch kurze Transportwege. Grabsteine oder Bestattungswäsche können von umweltbewussten und fair arbeitenden Herstellern bezogen werden – und nicht von Anbietern, die ggf. geringere ethische und ökologische Standards bei ihrer Produktion anlegen.

Auch unsere Friedhöfe leisten einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Erhaltung der Artenvielfalt. Auf der Projektseite www.friedhof2030.de hat jeder die Möglichkeit, sich zu den Zukunftsfragen des Friedhofs einzulesen – und eigene Kommentare und Gedanken zu hinterlassen.

spp-o

(Foto: Bundesverband Deutscher Bestatter/spp-o)



Traueranzeigen im Wurzener Stadtjournal

Wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten, erreichen Sie uns unter:

DRUCKHAUS BORNA | Tina Neumann | Tel.: 0173 6547002
tina.neumann@druckhaus-borna.de

Annahmestellen für Traueranzeigen

**Bestattungshaus
Wittig**

Bestattungshaus Wittig
Zillestraße 86, 04808 Wurzen
Tel.: 03425 811182

 **BESTATTUNGSHAUS
hänsel**

Bestattungshaus Hänsel
Friedrich-Engels-Str. 30,
04808 Wurzen
Tel.: 03425 924531

**Bestattungshaus
Sigrid Flügel**

Bestattungshaus S. Flügel
Straße des Friedens 1,
04808 Wurzen
Tel.: 03425 92090

20 Jahre

**Bestattungshaus
Sigrid Flügel**

Straße des Friedens 1
04808 Wurzen

Sigrid Flügel &
Sohn Sebastian sind für Sie da

Tag und Nacht!

 **(03425) 92 09 09**

Inh. S. Flügel www.bestattungshaus-fluegel.de

Bestattungshaus Wittig

Inh. Frank Wittig

**kompetente Beratung &
Beistand im Trauerfall**

04808 Wurzen · Zillestraße 86
(Collmener Straße in Richtung Kaufland)

Tag & Nacht ☎ 03425 / 81 11 82



 **BESTATTUNGSHAUS
hänsel**

...vertrauensvolle Beratung im Trauerfall seit 1991.

 **03425/924531**
Rufbereitschaft Tag & Nacht

**Friedrich-Engels-Straße 30
04808 Wurzen**

www.bestattungshaushaensel.de | Inhaber Thomas Hänsel e. K.

ROST

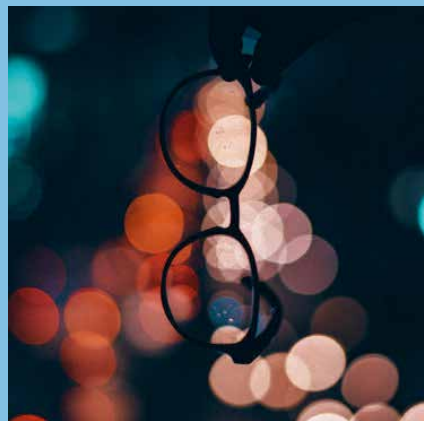
BRILLEN UND CONTACTLINSEN
VERGRÖSSERENDE SEHHILFEN
BADERGRABEN 10 - WURZEN
WWW.OPTIKER-ROST.DE TEL. 03425-925852



Wir schaffen Platz für neue Modelle
Sparen Sie bis zu

❄️ ❄️ **90.- €** ❄️ ❄️

auf alle Brillen und alle Marken



Komfortverkauf mit bestem Service und perfekter Sehberatung

Es erwarten Sie bis 28.02.2022 attraktive Rabatte auf alle vorrätigen Brillenfassungen namhafter Hersteller inkl. Einstärken- oder Mehrstärkengläser. Lassen Sie sich von unserer riesigen Brillenauswahl inspirieren und sparen Sie bis zu 90.- €

30.- €

ab 300.- € Warenwert

60.- €

ab 600.- € Warenwert

90.- €

ab 900.- € Warenwert